

InGe-Online-Kursträger

Testfallheft

(Web-Maske bzw. Web-Service mit einer freigegebenen Software)



Inhalt

Einleitung
Testfälle 6
Erstanmeldung erfassen
Testfall M(TO)1-1: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen ohne Merkmal "zentralisierter Einstufungstest"
Testfall M(TO)1-2: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässiges Anmeldedatum (keine TN- Berechtigung mehr)
Testfall M(TO)1-4: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässiges Datum Einstufungstest 9
Testfall M(TO)1-5: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässige Anmeldung eines Wiederholers
Testfall M(TO)1-6: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Anmeldung bereits erfolgt 11
Testfall M(TO)1-7: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / fehlende Trägerzulassung 12
Testfall M(TO)1-8: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Fehler empfohlene Kursart 13
Testfall M(TO)1-13k: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Pflichtfelder nicht befüllt 14
Testfall M(TO)1-15: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Einstufungstest verzichtbar 15
Testfall M(TO)1-17: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Verwendung von Zeichen nach String.Latin in Namensbestandteilen
Wiederholeranmeldung erfassen
Testfall M(TO)2-1: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen
Testfall M(TO)2-2: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / unzulässiges Verfahren 19
Testfall M(TO)2-4: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / unzulässiges Anmeldedatum (noch keine Wdh-Zulassung)
Sprachtestdaten melden
Testfall M(TO)5-1: Sprachtestdaten melden
Testfall M(TO)5-7: Sprachtestdaten melden / unzulässiges Testdatum (keine Trägeranmeldung) 24
Testfall M(TO)5-13: Sprachtestdaten melden / Übermittlung einer Anschrift und des Nachnamens 25
Testfall M(TO)5-15: Sprachtestdaten melden / mehrere Teilnehmer und Fehlerkorrektur
Nachrichten zum Kurs
Grundsätzliche fachliche Vorgaben für die kursbezogenen Meldungen
Testfall K(TO)1-1: Kursplanung melden, keine Teilnehmer
Testfall K(TO)1-4: Kursplanung melden, Validierungen Kursart und Kursabschnitte
Testfall K(TO)1-5: Kursplanung melden, Prüfung Teilnehmer

	Testfall K(TO)1-6: l	Kursplanung melden, Teilnehmer aller TN-Typen, Zusatzangabe und nachträgliche Übermittlung zulässig, Kursbeginn melden, Fehler Lehrmittel, Lehrkraft, fehlende spezielle Trägerzulassung, Prüfung TN in Förderkursen, Kursart ändern, Gesamtteilnehmerzahl größer als geförderte Teilnehmer, Kursunterbrechungen 3	5
	Testfall K(TO)1-7: 1	Kursplanung melden, Teilnehmerdubletten 3	8
	Testfall K(TO)1-8: 1	Kursplanung aktualisieren, erfolgreich 4	1
	Testfall K(TO)1-11:	Kursplanung aktualisieren mit zwischenzeitlicher erfolgter Zusteuerung für TN, Prüfung Zusatzmerkmal auf korrekte Kursart	3
	Testfall K(TO)1-12:	Kursplanung stornieren, Fehler da Zusteuerung vorliegt 4	7
	Testfall K(TO)1-14:	Prüfung der Anzeige der Daten in WebGIS 4	9
	Testfall K(TO)1-15:	Kursbeginn mit Zusatzangabe Kursvergütung Mindestbetrag melden, Fehler: Kein Teilnehmer stimmt aus Kursplanung überein, Kursplanung stornieren, erfolgreiche Kursbeginnmeldung	ו פ 0
	Testfall K(TO)1-16:	Kursabschnittsbeginn (2. Kursabschnitt) erfolgreich mit geänderten Teilnehmern melden; Aktualisierung (2. Kursabschnitt) erfolgreich mit neuem Teilnehmer, Kursunterbrechung, Verschiebung Abschnittsende, Exkursion	3
	Testfall K(TO)1-17:	Kursabschnitt (KA) melden, Fehler: Vorheriger Kursabschnitt läuft noch zum Beginndatum des gemeldeten KA; Abweichen von der Standard-Reihenfolge des Kursverlaufes; Fehler: Meldung Sprachkursabschnitt trotz bereits übermitteltem O Kursabschnitt	-
	Testfall K(TO)1-18:	Kursplanungsmeldung mit Zusatzangabe "Vergabe", Kursabschnittsbeginnmeldung, Meldung vorzeitiges Kursende	8
	Testfall K(TO)1-19:	Kursort ändern über Kursabschnittsaktualisierung 6	3
	Testfall K(TO)1-20:	Kursort ändern über separate Meldung 6	8
	Testfall K(TO)1-21:	Kursplanung erfassen, Kursbeginn melden, Zulassung Kursträger ausgelaufen, Kursabschnittsbeginnmeldung dennoch erfolgreich	1
	Testfall K(TO)1-22:	Kursauskunft	3
A	nlage 1 – Screenshot	s zu den Rückmeldungen	4
A	nlage 2 –Gesamtdok	umentation7	8

Einleitung

Der vollständige Test ist für alle neu zur Durchführung der Integrationskurse zugelassenen Träger verpflichtender Bestandteil des Anschlussverfahrens an das Online-Verfahren.

Die für die einzelnen Testfälle beschriebenen Daten und Informationen werden durch das BAMF (Referat Softwareentwicklung) bereitgestellt und über die Regionalstellen an den Träger verschickt.

Der Test dient der Sicherstellung der Datenübermittlung, der korrekten Einbindung der Software vor Ort sowie der fachlich zutreffenden Verwendung. Dabei sollen technische Schwierigkeiten ausgeräumt sowie ggf. auftretende organisatorische und fachliche Fragen geklärt werden.

Entsprechend der Funktionen ergeben sich folgende Testfallgruppen:

- M(TO)1: Anmeldung erfassen
- M(TO)2: Wiederholeranmeldung erfassen
- M(TO)5¹: Sprachtestdaten melden
- K(TO)1: Kursplanungs- Kursbeginn- bzw. Kursabschnittsbeginnmeldung erfassen und aktualisieren, Kursplanung stornieren und Kurssuche

Der Test ist in enger Zusammenarbeit zwischen den Kursträgern und den zuständigen Regionalstellen durchzuführen.

Für den Test sind ausschließlich die vom BAMF übermittelten Testdaten (Migranten, Träger, Kursorte, Lehrkräfte) zu verwenden. Dabei ist insbesondere zu beachten, dass eigens für diesen Test ein Testträger mit 10stelliger Kennung, welche mit der trägereigenen Kennung endet, bereitgestellt wird. Im Rahmen der Durchführung sind die beschriebenen Testschritte unbedingt einzuhalten.

Für jeden Testfall ist das Testergebnis zunächst <u>vom Träger</u> in Form von "wie erwartet" bzw. "abweichend" zu dokumentieren. Dabei bedeutet:

- "wie erwartet" das im jeweiligen Testfall beschriebene erwartete Testergebnis tritt ein
- "abweichend" alle anderen Fälle

Zusätzlich ist ein Screenshot der Rück- bzw. Fehlermeldung in die entsprechende Anlage zu übernehmen

Nach Abschluss der Tests informiert der Träger die zuständige <u>Regionalstelle</u>. Dort wird geprüft, ob die übermittelten Daten auch richtig in InGe 2.0 abgespeichert bzw. fehlerhafte Daten nicht gespeichert sind (je nach erwartetem Testergebnis) und die erwartete bzw. eine vergleichbare Meldung auf dem Screenshot abgebildet ist. Das Ergebnis wird ebenfalls in der Testdokumentation (in Form von "wie erwartet" bzw. "abweichend") vermerkt.

Für die Dokumentation stehen Ihnen die Anlagen 1 und 2 zur Verfügung.

Bei den abweichenden Testergebnissen ist zunächst sicherzustellen, dass die Testfälle entsprechend der Testfallbeschreibung korrekt durchgeführt wurden. Die verbliebenen fehlerhaften Fälle sind vom Träger an seinen

¹ Die Testfallgruppen M(TO)3 und M(TO)4 enthalten Testfälle zu den Auskunftsfunktionen und werden für Web-Service-Träger auf Anfrage in einem extra Testfallheft zur Verfügung gestellt.

IT-Dienstleister (im Web-Service-Verfahren) bzw. an das BAMF (im Web-Masken-Verfahren) zur Prüfung weiterzuleiten. Eine entsprechende Überprüfung bzw. Rücksprache empfiehlt sich bereits bei Auftreten der ersten nicht erwarteten Testergebnisse. Inwieweit dabei Testwiederholungen notwendig sind, ist im Einzelfall mit der Regionalstelle abzustimmen.

Das <u>Team InGe-Online-Kursträger</u> steht im gesamten Verfahren unterstützend zur Seite. Anfragen richten Sie bitte per Mail direkt an Ihren Ansprechpartner in der jeweiligen Regionalstelle des BAMF. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte <u>unter Angabe Ihrer Kursträgerkennung</u> und dem Stichwort "InGe-Online-Kursträger" an <u>support@bamf.bund.de</u>.

Wenn Sie über die im Test geprüfte Funktionalität hinaus Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich an Ihren IT-Dienstleister (im Web-Service-Verfahren) bzw. das BAMF (im Web-Masken-Verfahren).

<u>Neu zugelassene Kursträger müssen</u> im Rahmen des erstmaligen Anschlusses an das Online-Verfahren <u>alle</u> in diesem Testfallheft aufgeführten <u>Testfälle durchführen</u>, sofern nicht einzelne Testfälle als "optional" gekennzeichnet sind.

<u>Bereits zugelassene Kursträger</u>, die entweder vom Web-Masken-Verfahren auf das Web-Service-Verfahren mit einem bereits durch das BAMF freigegebenen Kursverwaltungssystem oder im Rahmen des Web-Service-Verfahrens von einem freigegebenem System zu einem anderem freigegebenen System wechseln, <u>müssen folgende Testfälle verpflichtend durchführen</u>:

M(TO)1-1, M(TO)1-15, M(TO)1-17, M(TO)2-1, M(TO)5-1,

K(TO)1-6, K(TO)1-11, K(TO)1-15, K(TO)1-16, K(TO)1-17, K(TO)1-18, K(TO)1-19, K(TO)1-20, K(TO)1-22

Beim Umstieg eines Kursträgers vom Web-Service-Verfahren auf das Web-Masken-Verfahren ist das Vorgehen mit der Zentrale des BAMF abzustimmen.

Erstanmeldung erfassen

Bitte beachten Sie vor Beginn der Testdurchführung folgende allgemeine Hinweise für die Funktion "Erstanmeldung erfassen"!

Um das jeweils erwartete Testergebnis zu erhalten, verwenden Sie bitte die im Testdatenpaket bereitgestellten Teilnehmerdaten (BAMF-Kennziffer und Geburtsdatum) und halten Sie sich bitte genau an die Testschritte.

Für die weiterhin von Ihnen zu erfassenden Test-Daten beachten Sie bitte folgendes:

- Als weitere personenbezogene Daten (Name, Vorname, Wohnanschrift) können Sie beliebige, frei erfundene Daten erfassen, sofern in den Testfällen nicht etwas anderes vorgegeben ist. Beachten Sie bitte, dass bei Name und Vorname trotz der mittlerweile eingeführten Verarbeitung von Zeichen nach String.Latin weiterhin keine Ziffern übermittelt werden dürfen. Zulässig wäre jedoch beispielsweise Name: Mto, Vorname: Einseins.
- Als Trägerkennung verwenden Sie bitte ausschließlich die Kennung des Testträgers.
- Alle weiteren Felder befüllen Sie bitte, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist, mit beliebigen zulässigen Daten.

Speichern Sie bitte in Anlage 1 Screenshots zu den Rückmeldungen und halten Sie bitte in der Gesamtdokumentation (Anlage 2) die verwendete BAMF-Kennziffer sowie das Ergebnis des Testfalls fest. Wenn nicht das im Testfall beschriebene erwartete Testergebnis eintritt, dann erläutern Sie bitte kurz den Fehler unter Angabe der verwendeten Daten.

Testfall M(TO)1-1: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen ohne Merkmal "zentralisierter Einstufungstest"

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer (während Testphase ²) aktiven TN-Berechtigung im System
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018 ³

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (ein- schl. eines kompletten Einstufungstests ohne das Merkmal "zentralisierter Ein- stufungstest") <u>zum Tagesdatum</u> und übermitteln Sie die Anmeldung. Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder	Die Anmeldedaten können übermittelt werden.
	mit zulässigen Daten!	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Ge- samtdokumentation (<u>=> Anlage 2</u>).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Anmeldung gespeichert werden konnte (einschl. BAMF-Kennziffer.)
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Ein- stufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> An- lage 1).	Die Anmeldung ist mit den entsprechen- den Einzeldaten ohne das Merkmal "zentralisierter Einstufungstest" im Sys- tem und die Rückmeldung enthält eine Erfolgsmeldung.

² <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Als Vereinfachung genügt es, wenn für die Testfälle zur Erfassung von Anmeldung, Wiederholeranmeldung und Sprachtestdaten alle Teilnehmer mit der hier genannten Bedingung eine ab 01.01.2012 und unbefristet gültige TN-Berechtigung haben.

³ <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Dieser Testträger kann für alle Tests verwendet werden. Die Grundzulassung sowie alle speziellen Zulassungen sollen ab 15.02.2018 bis 31.12.2099 gelten. **Ausnahme:** Kursart "Intensivkurs" ist dabei auf den 30.04.2018 zu begrenzen. Außerdem werden je zwei zugelassene und ein nicht zugelassener Kursort im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Regionalstelle benötigt.

Testfall M(TO)1-2: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässiges Anmeldedatum (keine TN-Berechtigung mehr)

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer <u>zum 01.03.2012 abgelaufenen</u> TN-Berechtigung im System
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (ein- schl. eines kompletten Einstufungs- tests) <u>mit Tagesdatum</u> .	Die Anmeldedaten können nicht über- nommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle ande- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. No- tieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation (<u>=> Anlage 2</u>).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
		Das Anmeldedatum ist unzuläs- sig, da der Teilnehmer zum An- meldezeitpunkt keine gültige Teilnahmeberechtigung hat.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Ein- stufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> An- lage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

Verfahrenshinweis:

Diese Fehlermeldung erhalten Sie auch, wenn Teilnehmende zum Datum der Anmeldung noch nicht über eine Berechtigung im System des Bundesamtes verfügen. Sollte Ihnen trotz Fehlermeldung ein Berechtigungsschein vorliegen, der zum Anmeldedatum noch gültig ist, setzen Sie sich bitte zur Klärung des Sachverhaltes mit der zuständigen Regionalstelle in Verbindung.

*Testfall M(TO)1-3: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässiges Anmeldedatum (noch keine TN-Berechtigung)

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall M(TO)1-4: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / unzulässiges Datum Einstufungstest

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: TN ist mit einer (während Testphase) aktiven TN-Berechtigung im System Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die <u>Anmeldung mit</u> <u>Tagesdatum</u> .	Die Anmeldedaten können nicht über- nommen werden.
	Erfassen Sie bitte einen <u>Einstufungstest</u> <u>mit dem Datum des Vortages</u> .	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. Notie- ren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdo- kumentation (<u>=> Anlage 2</u>).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=>	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
	Anlage 1).	Diese beinhaltet sinngemäß:
		Das Einstufungstestdatum darf nicht vor dem Anmeldedatum liegen.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Ein- stufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> An- lage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

$Testfall\ M(TO) 1-5:\ Tr\"ageranmeldung\ Erstverfahren\ erfassen\ /\ unzulässige\ Anmeldung\ eines\ Wiederholers$

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer (während Testphase) aktiven Wiederholer-TN-Berechti-
	gung im System (keine Anmeldung zum Erstverfahren!)
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, Wdh-BAMF-Kennziffer)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (ein- schl. eines kompletten Einstufungs- tests) <u>mit Tagesdatum</u> .	Die Anmeldedaten können nicht über- nommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. Notie- ren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdo- kumentation (<u>=> Anlage 2</u>).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
		Diese beinhaltet sinngemäß:
		Im Rahmen der Anmeldung zu Wiederholungsstunden erfolgt eine "verkürzte" Meldung (mit Verweis auf die Funktion "Wie- derholeranmeldung erfassen").
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Ein- stufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> An- lage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

Testfall M(TO)1-6: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Anmeldung bereits erfolgt

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer (während Testphase) aktiven TN-Berechtigung im System
	TN ist bereits angemeldet zum 01.03.2012
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (ein- schl. eines kompletten Einstufungs- tests) <u>mit Tagesdatum</u> .	Die Anmeldedaten können nicht über- nommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. No- tieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation (<u>=> Anlage 2</u>).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=>	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
	Anlage 1).	Diese beinhaltet sinngemäß:
		Es ist bereits eine Anmeldung erfolgt; eine weitere Anmel- dung ist nicht zulässig.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Ein- stufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> An- lage 1).	Es ist keine weitere Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

Testfall M(TO)1-7: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / fehlende Trägerzulassung

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer <u>ab 01.01.2017 aktiven und unbefristet gültigen</u> TN-Berech- tigung im System
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (ein- schl. eines kompletten Einstufungs- tests) mit einem <u>Datum aus dem Jahr</u> <u>2017</u> .	Die Anmeldedaten können nicht über- nommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle ande- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. No- tieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation (<u>=> Anlage 2</u>).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=>	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet.
	Amage 1).	Diese beinhaltet sinngemäß:
		Eine Anmeldung ist nicht mög- lich, da der Träger zum Anmel- dedatum keine Grundzulassung hat.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Ein- stufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> An- lage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

Verfahrenshinweis:

Bitte beachten Sie, dass ein Kursträger nach Widerruf bzw. Erlöschen seiner Zulassung bereits begonnene Kurse noch zu Ende führen, jedoch keine neuen Teilnehmer mehr in diese Kurse aufnehmen darf (vgl. Punkt 8 der Nebenbestimmungen zur Trägerzulassung). Das bedeutet, dass sich die Teilnehmer vor Auslaufen der Trägerzulassung (bei irgendeinem Träger) zum Integrationskurs angemeldet haben müssen.

Testfall M(TO)1-8: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Fehler empfohlene Kursart

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:TN ist mit einer (während Testphase) aktiven TN-Berechtigung im SystemTestträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung mit <u>Tagesdatum</u> .	Die Anmeldedaten können nicht über- nommen werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 A) bei der Schreibkundigkeit "nicht alphabetisiert" und als Ergebnis des Einstufungstests "Allgemeiner Integrationskurs". 	
	 B) (<i>erst ab 01.05.2019 produktiv</i>) bei der Schreibkundigkeit "Zweitschriftlerner" und als Ergebnis des Einstufungstests "Alphabetisierungskurs". 	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung. Notie- ren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdo- kumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird jeweils eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemel- det.
		Diese beinhaltet sinngemäß:
		 A) Die empfohlene Kursart ist unzulässig, da der Teilnehmer nicht alphabetisiert ist. (B-001-04017) B) Die empfohlene Kursart ist unzulässig, da der Teilnehmer Zweitschriftlerner ist. (B-001-04027)
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Ein- stufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (=> An- lage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldungen enthalten die kor- rekten Fehlermeldungen.

*Testfall M(TO)1-9: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Fehler empfohlener Kursabschnitt

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)1-10: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Teilnehmer nicht im System

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)1-11: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Aktenzeichen mehrfach im System

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)1-12: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Fehlerhäufung

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall M(TO)1-13k⁴: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Pflichtfelder nicht befüllt

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:TN ist mit einer (während Testphase) aktiven TN-Berechtigung im SystemTestträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen Erwartetes Testergebnis	\$
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (ein- schl. eines kompletten Einstufungs- tests) mit Tagesdatum.Die Anmeldedaten könne nommen werden.	n nicht über-
	Lassen Sie bitte <u>eines</u> der in den Fallva- rianten genannten Felder frei und versu- chen Sie die Daten dennoch zu übermit- teln.	
	Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse in der Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage 2	
	a) TN-Aktenzeichen	
	b) Geburtsdatum des Teilnehmers	
	c) Staatsangehörigkeit	
	d) Anmeldedatum	
	e) Bildungsstand	
	 f) Bildungsstand "1" wieder er- fassen und keine Angabe zur Anzahl der Schuljahre 	
	g) Schreibkundigkeit	
	 h) Kursträger, bei dem die Anmel- dung erfolgt ist (falls von der internen Anwendung her über- haupt möglich) 	
	i) Einstufungstest verzichtbar "nein" und keine empfohlene Kursart	

⁴ Das "k" steht für "kurz" und kennzeichnet Testfälle, die für den Test mit der Web-Maske bzw. einer im Web-Service bereits freigegebenen Software verkürzt wurden.

	j) Einstufungstest verzichtbar "nein" und kein empfohlener Kursabschnitt	
	k) Einstufungstest verzichtbar "nein" und kein Testdatum	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie jeweils alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Anmeldung.	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen für die gewählte Fallkonstellation und spei- chern Sie diese jeweils als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird entweder eine entsprechende Fehlerinformation vom BAMF zurück- gemeldet (u.a. Pflichtfeld nicht befüllt oder darf nicht leer sein) oder Sie wer- den über Ihre Anwendung aufgefordert, die fehlenden Angaben einzusetzen.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Ein- stufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldungen (=> Anlage 1).	Es ist keine Anmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

*Testfall M(TO)1-14: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Übermittlung der Anschrift

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall M(TO)1-15: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Einstufungstest verzichtbar

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer (während Testphase) aktiven TN-Berechtigung im System
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung <u>mit</u> <u>Tagesdatum</u> und geben Sie an, dass der <u>Einstufungstest verzichtbar</u> ist. Übermitteln Sie die Anmeldung. Notie- ren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdo- kumentation (=> Anlage 2).	In Ihrem System wird Ihnen zunächst ein Hinweistext angezeigt: (Dieser Hinweistext wird nicht über die Web-Maske angezeigt!) "Die Durchführung des Einstufungs- tests ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Sprachkurs. Daher ist das Merkmal "Einstufungstest ver- zichtbar" nur zu übermitteln, wenn we- gen bereits vorliegender ausreichender deutscher Sprachkenntnisse die unmit- telbare Teilnahme am Sprachtest und/oder die Teilnahme am Orientie- rungskurs bzw. am Test zum Orientie- rungskurs beabsichtigt ist."
	Nur Web-Service-Verfahren: Prüfen Sie den systemseitigen Hinweis und speichern diesen als Screenshot (=>	Die Anmeldedaten können übermittelt werden.
	Anlage 1). Bestätigen Sie, dass Sie die	

	Anmeldung tatsächlich mit Daten "Ein- stufungstest verzichtbar" melden möch- ten.	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot ($=>$ An- lage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Anmeldung gespeichert werden konnte (einschl. BAMF-Kennziffer.).
BAMF	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Ein- stufungstestdaten in InGe sowie die Screenshots des systemseitigen Hin- weises und der Rückmeldung (=> <u>An- lage 1</u>).	Dem Anwender wird (nur im Web-Ser-vice-Verfahren) der vorgegebene Hin- weistext angezeigt, die Anmeldung ist mit den entsprechenden Einzeldaten (Einstufungstest verzichtbar!) im Sys- tem und die Rückmeldung enthält eine Erfolgsmeldung.

*Testfall M(TO)1-16: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen, zentralisierter Einstufungstest

Dieser Testfall entfällt komplett, da diese Konstellation in K(TO)1-11 integriert wurde.

Testfall M(TO)1-17: Trägeranmeldung Erstverfahren erfassen / Verwendung von Zeichen nach String.Latin in Namensbestandteilen

(Anmerkung: Dieser Testfall kann nur durchgeführt werden, wenn das System zur Datenübermittlung die Erfassungsmöglichkeit für Zeichen nach String.Latin bereits vorsieht. <u>Derzeit ist dies für manche Kursverwal-</u> tungssysteme noch nicht der Fall. Bitte erfragen Sie ggf. bei Ihrem IT-Dienstleister/Ihrer IT-Abteilung, ob dieser Testfall durchgeführt werden kann.)

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:TN ist mit einer ab 01.03.2012 aktivenTN-Berechtigung im SystemTestträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Anmeldung (ein- schl. eines kompletten Einstufungs- tests) <u>zum Tagesdatum</u> . Verwenden Sie bitte die folgenden Zeichen als Name bzw. Vorname:	Die Anmeldedaten können übermittelt werden.
	Åverkæuŗř, Digrøħŷ Hinweis: Bitte befüllen Sie alle ande- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Sofern Sie über Ihr Kursverwaltungs- system nicht in der Lage sind, Zei- chen nach String.Latin zu erfassen, legen Sie bitte eine Bescheinigung Ih- res Dienstleisters/Ihrer IT-Abteilung bei, dass dies noch nicht möglich ist.	

	Übermitteln Sie die Anmeldung. No- tieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die
	speichern Sie diese als Screenshot (\equiv > <u>Anlage 1</u>).	Anmeldung gespeichert werden konnte (einschl. BAMF-Kennziffer.).
BAMF	Prüfen Sie bitte die Anmelde- und Ein- stufungstestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rückmeldung (<u>=> An- lage 1</u>).	Die Anmeldung ist mit den entsprechen- den Einzeldaten und den vorgegebenen Zeichen in den Namensbestandteilen im System und die Rückmeldung enthält eine Erfolgsmeldung. Sofern dieser Testfall nicht durchge- führt wurde, liegt eine Bescheinigung des IT-Dienstleisters/der IT-Abteilung des Kursträgers bei, die bescheinigt, dass Zeichen nach String.Latin noch nicht über das eingesetzte Kursverwal- tungssystem übermittelt werden kön- nen.

Bitte beachten Sie folgende allgemeine Hinweise für die Funktion "Wiederholeranmeldung erfassen"!

Um das jeweils erwartete Testergebnis zu erhalten verwenden Sie bitte die im Testdatenpaket bereitgestellten Teilnehmerdaten (BAMF-Kennziffer und Geburtsdatum) und halten Sie sich bitte genau an die Testschritte.

Für die weiterhin von Ihnen zu erfassenden Test-Daten beachten Sie bitte folgendes:

- Als weitere personenbezogene Daten (Name, Vorname, Wohnanschrift) können Sie beliebige, frei erfundene Daten erfassen. Beachten Sie bitte, dass bei Name und Vorname trotz der mittlerweile eingeführten Verarbeitung von Zeichen nach String.Latin weiterhin keine Ziffern übermittelt werden dürfen. Zulässig wäre jedoch beispielsweise Name: Mto, Vorname: Zweieins.
- Als Trägerkennung verwenden Sie bitte ausschließlich die Kennung des Testträgers
- Alle weiteren Felder befüllen Sie bitte, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist, mit beliebigen zulässigen Daten.

Speichern Sie bitte in Anlage 1 Screenshots zu den Rückmeldungen und halten Sie bitte in der Gesamtdokumentation (Anlage 2) die verwendete BAMF-Kennziffer sowie das Ergebnis des Testfalls fest. Wenn nicht das im Testfall beschriebene erwartete Testergebnis eintritt, dann erläutern Sie bitte kurz den Fehler unter Angabe der verwendeten Daten.

Testfall M(TO)2-1: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer (während Testphase) aktiven Wiederholerzulassung im System
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Wiederholeran- meldung <u>zum Tagesdatum</u> und übermit- teln Sie die Wiederholeranmeldung.	Die Anmeldedaten können übermittelt werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Wiederholeran- meldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage $\underline{2}$).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Wiederholeranmeldung gespeichert werden konnte.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmeldedaten in InGe sowie den Screenshot der Rück- meldung (=> Anlage 1).	Die Wiederholeranmeldung ist mit den entsprechenden Einzeldaten im System und die Rückmeldung enthält eine Er- folgsmeldung.

Testfall M(TO)2-2: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / unzulässiges Verfahren

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer (während Testphase) aktiven (Erstverfahrens)-TN-Berechtigung im System
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Erfassen Sie bitte die Wiederholeran- meldung <u>zum Tagesdatum</u> und übermit- teln Sie die Wiederholeranmeldung.	Die Anmeldedaten können nicht über- nommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Wiederholeran- meldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage <u>2</u>).	
Pri spe An	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet. Diese beinhaltet sinngemäß: Bei der vorliegenden Teilnah- meberechtigung handelt es sich nicht um eine Berechtigung für Wiederholungsstunden, son- dern um eine Erstberechtigung, daher ist keine "verkürzte" An- meldung möglich.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmeldedaten in InGe sowie den Screenshot der Rück- meldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Wiederholeranmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

*Testfall M(TO)2-3: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / Anmeldung bereits erfolgt

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall M(TO)2-4: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / unzulässiges Anmeldedatum (noch keine Wdh-Zulassung)

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer <u>ab 01.03.2018</u> aktiven Wiederholerzulassung im System
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer)

Erwartetes Testergebnis
1

Träger	Bitte erfassen Sie die Wiederholeran- meldung mit einem <u>Datum zwischen</u> <u>15.02.2018 und 28.02.2018</u> .	Die Anmeldedaten können nicht über- nommen werden.
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderen Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Wiederholeran- meldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage $\underline{2}$).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es wird eine Fehlerinformation (mit BAMF-Kennziffer) zurückgemeldet. Diese beinhaltet sinngemäß: Das Anmeldedatum ist unzuläs- sig, da der Teilnehmer zum An- meldezeitpunkt keine gültige Wiederholerzulassung hat.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Anmeldedaten in InGe sowie den Screenshot der Rück- meldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Wiederholeranmeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

*Testfall M(TO)2-5: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / unzulässige Anmeldung (keine gültige Wdh-Zulassung mehr)

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)2-6: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / fehlende Trägerzulassung

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)2-7: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / Teilnehmer nicht im System

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)2-8: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / Fehlerhäufung

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)2-9k: Trägeranmeldung Kurswiederholer erfassen / Pflichtfelder nicht befüllt

Dieser Testfall entfällt komplett

Bitte beachten Sie folgende allgemeine Hinweise für die Funktion "Sprachtestdaten melden"!

Um das jeweils erwartete Testergebnis zu erhalten verwenden Sie bitte die im Testdatenpaket bereitgestellten Teilnehmerdaten (BAMF-Kennziffer, Geburtsdatum, Auftrags⁵- und Testbogennummer⁶) und halten Sie sich bitte genau an die Testschritte.

Für die weiterhin von Ihnen zu erfassenden Test-Daten beachten Sie bitte folgendes:

- Als weitere personenbezogene Daten (Name, Vorname, Wohnanschrift) können Sie beliebige, frei erfundene Daten erfassen. Beachten Sie bitte, dass bei Name und Vorname trotz der mittlerweile eingeführten Verarbeitung von Zeichen nach String.Latin weiterhin keine Ziffern übermittelt werden dürfen. Zulässig wäre jedoch beispielsweise Name: Mto, Vorname: Fünfeins.
- Als Trägerkennung verwenden Sie bitte ausschließlich die Kennung des Testträgers
- Alle weiteren Felder befüllen Sie bitte, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist, mit beliebigen zulässigen Daten.

Speichern Sie bitte in Anlage 1 Screenshots zu den Rückmeldungen und halten Sie bitte in der Gesamtdokumentation (Anlage 2) die verwendete BAMF-Kennziffer sowie das Ergebnis des Testfalls fest. Wenn nicht das im Testfall beschriebene erwartete Testergebnis eintritt, dann erläutern Sie bitte kurz den Fehler unter Angabe der verwendeten Daten.

⁵ Jeder Träger benötigt eine eindeutige Auftragsnummer (im aktuellen Verfahren die 7-stellige Nummer des Testtermins). Diese wird zusammen mit den Testdaten erzeugt und versendet.

⁶ Jeder Träger benötigt für die erfolgreichen Datenübermittlungen eindeutige Testbogennummern (im aktuellen Verfahren die 7-stellige Nummer des telc-Prüfungsbogens). Dies ist durch geeignete Maßnahmen bei der Testdatenerzeugung sicherzustellen. Dabei ist jedoch die Testbogennummer "0000000" generell für den Testfall M(TO)5-15 vorbestimmt.

Testfall M(TO)5-1: Sprachtestdaten melden

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer <u>ab 01.09.2014</u> aktiven Teilnahmeberechtigung im System (einschließlich Trägeranmeldung zum selben Datum)
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer, Auftragsnummer und 4
	Testbogennummern)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie für den Teilnehmer eine Sprachtestmeldung:	Die Sprachtestdaten können viermal übermittelt werden.
	 Testdatum = Tagesdatum <u>minus 3</u> <u>Monate</u> Auftragsnummer lt. Testdaten BAMF-Kennziffer / Aktenzeichen lt. Testdaten Geburtsdatum lt. Testdaten Beliebige Ausweisnummer Erste Testbogennummer lt. Testdaten Keine Adresse und keinen Namen! (Die Übermittlung der Adresse und/oder des (Nach-)Namens ist bei der Sprach- testmeldung optional und soll nur erfol- gen, wenn sich diese Daten seit der Über- 	
	mittlung der Anmeldung des Teilneh- mers zum Integrationskurs geändert ha- ben.)	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation ($=>$ Anlage 2).	
	Übermitteln Sie die Daten an das BAMF.	
	 B) Wiederholen Sie die Meldung aus Fallkonstellation A mit Testdatum = Tagesdatum <u>minus 2</u> <u>Monate</u> Zweite Testbogennummer lt. Testda- ten 	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation (\geq Anlage 2).	
	 C) Wiederholen Sie die Meldung aus Fallkonstellation A mit Testdatum = Tagesdatum <u>minus 1</u> <u>Monat</u> Dritte Testbogennummer lt. Testda- ten 	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation (=> Anlage 2).	

	 D) Wiederholen Sie die Meldung aus Fallkonstellation A mit Testdatum = Tagesdatum Vierte Testbogennummer lt. Testda- ten Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamt- dokumentation (=> Anlage 2). 	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und spei- chern Sie diese jeweils als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgen vier Rückmeldungen, dass die Sprachtestdaten erfolgreich gespeichert wurden.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Sprachtestdaten in InGe sowie die Screenshots der Rück- meldungen (=> Anlage 1).	Es sind vier entsprechende Testereig- nismeldungen im System und die Rückmeldungen enthalten Erfolgs- meldungen.

Verfahrenshinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sprachtestmeldungen an das BAMF und das Testinstitut immer erfolgen müssen, wenn es sich um durch das BAMF gemäß § 4 Abs. 1 IntV geförderte Teilnehmende handelt. Das bedeutet, dass jede Sprachtestteilnahme von Personen mit einem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein gemeldet werden muss, egal wie oft am Test teilgenommen wird und unabhängig davon, ob eine Kostenerstattung durch das BAMF erfolgt.

Bitte beachten Sie zudem, dass die Testbogennummer NICHT die BAMF-Kennziffer des Teilnehmenden ist, sondern die 7-stellige Nummer des telc-Prüfungsbogens.

*Testfall M(TO)5-2: Sprachtestdaten melden / Teilnehmeridentifizierung nicht möglich (ungültige BAMF-Kennziffer)

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-3: Sprachtestdaten melden / Teilnehmeridentifizierung nicht möglich (ungültige Kombination BAMF-Kennziffer und Geburtsdatum) Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-4: Sprachtestdaten melden / unzulässiges Testdatum (älter als 02.01.2012)

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-5: Sprachtestdaten melden / unzulässiges Testdatum (Datum in der Zukunft)

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-6: Sprachtestdaten melden / unzulässiges Testdatum (keine aktive Teilnahmeberechtigung) Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall M(TO)5-7: Sprachtestdaten melden / unzulässiges Testdatum (keine Trägeranmeldung)

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer <u>ab 01.09.2014</u> aktiven Teilnahmeberechtigung im System (keine Trägeranmeldung!)
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer, Auftragsnummer und
	Testbogennummer)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	 Bitte erfassen Sie für den Teilnehmer eine Sprachtestmeldung: Testdatum = Tagesdatum Auftragsnummer lt. Testdaten BAMF-Kennziffer / Aktenzeichen lt. Testdaten Geburtsdatum lt. Testdaten Beliebige Ausweisnummer Testbogennummer lt. Testdaten und übermitteln Sie die Daten an das BAMF. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). 	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Sprachtestdaten nicht gespeichert wer- den konnten, da für den Teilnehmer zum Testdatum keine Trägeranmeldung vor- liegt.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Sprachtestdaten in InGe sowie den Screenshot der Rück- meldung (=> Anlage 1).	Es ist keine Testereignismeldung im System und die Rückmeldung enthält die korrekte Fehlermeldung.

Verfahrenshinweis:

Auch wenn Teilnehmende z.B. wegen bereits vorliegender Sprachkenntnisse ohne Kursteilnahme direkt am DTZ teilgenommen haben, ist eine vorherige Anmeldung zum Integrationskurs gemäß § 7 Abs. 1 IntV erforderlich. Vor der Übermittlung der Sprachtestmeldung muss zunächst die Anmeldung (in diesem Beispiel mit dem Merkmal "Einstufungstest verzichtbar") an das BAMF übermittelt werden.

*Testfall M(TO)5-8: Sprachtestdaten melden / unzulässige Auftragsnummer (weniger als 7 Stellen) Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-9: Sprachtestdaten melden / unzulässige Auftragsnummer (mehr als 7 Stellen) Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-10: Sprachtestdaten melden / unzulässige Testbogennummer (weniger als 7 Stellen) Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-11: Sprachtestdaten melden / unzulässige Testbogennummer (mehr als 7 Stellen) Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall M(TO)5-12: Sprachtestdaten melden / unzulässige Testbogennummer (Testbogennummer be*reits vorhanden*) 01.03.2019

Testfall M(TO)5-13: Sprachtestdaten melden / Übermittlung einer Anschrift und des Nachnamens

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN ist mit einer <u>ab 01.09.2014</u> aktiven Teilnahmeberechtigung im System (einschließlich Trägeranmeldung zum selben Datum)
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018 Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer, Auftragsnummer und
	Testbogennummer)

		=> Dokumentation
Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte erfassen Sie für den Teilnehmer	
	eine Sprachtestmeldung:	
	• Testdatum = Tagesdatum	
	• Auftragsnummer lt. Testdaten	
	• BAMF-Kennziffer / Aktenzeichen	
	lt. Testdaten	
	• Geburtsdatum lt. Testdaten	
	Einen beliebigen Nachnamen	
	• Eine beliebige tatsächlich existie-	
	rende Wohnanschrift mit Straßen-	
	namen und Hausnummer, nicht	
	aber "Frankenstr. 210, 90461	
	Nürnberg"	
	Beliebige Ausweisnummer	
	• Testbogennummer lt. Testdaten	
	und übermitteln Sie die Daten an das	
	BAMF.	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Ge-	
	samtdokumentation ($=>$ Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die
	speichern Sie diese als Screenshot (=>	Sprachtestdaten erfolgreich gespeichert
	Anlage 1).	wurden.
BAMF-Regional-	Prüfen Sie bitte die Personen – und die	Es ist eine entsprechende Testereignis-
stelle	Sprachtestdaten in InGe sowie den	meldung im System.
	Screenshot der Rückmeldung (=> An-	Die vom Träger übermittelte Wohnan-
	lage 1).	schrift ist als aktive Wohnanschrift ge-
		speichert. Das Merkmal "validiert" ist
		gesetzt und die Adresse führt eine Haus-
		nummer. Es wurde ein neuer Nachname
		gespeichert. In InGe ist ersichtlich, dass
		die Namensänderung über den Kursträ-
		ger erfolgt ist und es steht ein Eintrag in
		"frühere Namen".
		Die Rückmeldung enthält eine Erfolgs-
		meldung.

Verfahrenshinweis:

Im Rahmen der Sprachtestmeldung erfolgt nur dann eine Übermittlung der Wohnanschrift und/oder des Nachnamens, wenn seit der Übermittlung der Anmeldedaten eine neue Anschrift bzw. eine Namensänderung der teilnehmenden Person bekannt wurde. Eine Übermittlung des Vornamens findet hier nicht statt!

*Testfall M(TO)5-14k: Sprachtestdaten melden / Pflichtfelder

Testfall M(TO)5-15: Sprachtestdaten melden / mehrere Teilnehmer und Fehlerkorrektur

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	2 TN sind mit einer <u>ab 01.09.2014</u> aktiven Teilnahmeberechtigung im System (einschließlich Trägeranmeldung zum selben Datum)
	Beliebiger Teilnehmer in der Testumgebung hat eine Testereignismeldung mit Testbogennummer 0000000
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten zum TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer, Auftragsnummer und Testbogennummer

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	 Bitte erfassen Sie für beide Teilnehmer eine Sprachtestmeldung: <u>Teilnehmer 1:</u> Testdatum = Tagesdatum Auftragsnummer lt. Testdaten BAMF-Kennziffer / Aktenzeichen lt. Testdaten Geburtsdatum: beliebiges anderes Datum als in Testdaten vorgegeben Beliebige Ausweisnummer Testbogennummer lt. Testdaten <u>Teilnehmer 2:</u> Testdatum = Tagesdatum 	Es erfolgt für beide Teilnehmer eine Rückmeldung, dass die Sprachtestda- ten nicht gespeichert werden konn- ten.
	 Auftragsnummer It. Testdaten BAMF-Kennziffer / Aktenzeichen It. Testdaten Geburtsdatum It. Testdaten Beliebige Ausweisnummer Testbogennummer: 0000000 und übermitteln Sie die Daten auf einmal an das BAMF. Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). 	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1).	<u>Teilnehmer 1:</u> Ein Teilnehmer mit dieser Kombina- tion von BAMF-Kennziffer und Ge- burtsdatum ist nicht bekannt.
		<u>Teilnehmer 2:</u> Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Sprachtestdaten nicht gespeichert werden konnten, da ein Sprachtest mit dieser Testbogennummer bereits übermittelt wurde.
	Korrigieren Sie die Daten	

	<u>für Teilnehmer 1</u> : korrektes Geburtsda- tum verwenden, <u>für Teilnehmer 2</u> : die Testbogennummer lt. Testdaten verwenden und übermitteln Sie die Datensätze er- neut.	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Sprachtestdaten erfolgreich ge- speichert wurden.
BAMF-Regional- stelle	Prüfen Sie bitte die Sprachtestdaten in InGe sowie den Screenshots der Rück- meldung (=> Anlage 1).	Es sind für beide Teilnehmer entspre- chende Testereignismeldungen im System.
		Die ersten Rückmeldungen enthalten die korrekten Fehlermeldungen. Nach der erneuten Übersendung ent- halten die Rückmeldungen eine Er- folgsmeldung.

Bitte beachten Sie folgende allgemeine Hinweise für die Funktionen "Kurs(abschnitts)beginnmeldung" sowie "Kursplanung melden"!

Um das jeweils erwartete Testergebnis zu erhalten verwenden Sie bitte die im Testdatenpaket bereitgestellten Träger- (Trägernummer, Kursortkennungen), Lehrkräfte- und Teilnehmerdaten (BAMF-Kennziffer und Geburtsdatum) und halten Sie sich bitte genau an die Testschritte. Die Daten zum Träger finden Sie als allgemeine Testdaten ganz oben im Testdatendokument, die Daten zu den Teilnehmern, Lehrkräften und Kursort unter der jeweiligen Testfallnummer.

Für die weiterhin zu erfassenden Daten beachten Sie bitte folgendes:

- Alle weiteren Felder befüllen Sie bitte, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes beschrieben ist, mit beliebigen zulässigen Daten.
- Bei frei wählbaren Kursbeginndaten empfiehlt es sich, für jeden Kurs ein anderes Datum zu wählen, um die Überprüfung zu erleichtern.

Halten Sie bitte in der Dokumentation das verwendete Kursbeginndatum und im Erfolgsfall die zurückgemeldete Kursnummer sowie das Ergebnis des Testfalls fest. Wenn nicht das im Testfall beschriebene erwartete Testergebnis eintritt, dann erläutern Sie bitte kurz den Fehler unter Angabe der verwendeten Daten und setzen Sie sich mit Ihrem Ansprechpartner in der Regionalstelle in Verbindung.

Grundsätzliche fachliche Vorgaben für die kursbezogenen Meldungen

a)

Bei einer Änderung der Trägerkennung durch eine vorangegangene Fusion mehrerer Kursträger oder wegen einer neuen Zulassung des Kursträgers (z. B. bei Änderung der Rechtsform) ist unbedingt zu beachten, dass vorher alle geplanten (d.h. noch nicht laufenden) Kurse, die mit der/den nicht mehr gültigen Kurskennung/en gemeldet wurden, storniert und unter der/den neuen Trägerkennung/en neu gemeldet werden müssen.

Für laufende Kurse gilt hingegen Folgendes: Es kann fachlich erforderlich sein, dass verschiedene Vorgänge derselben Funktion mit unterschiedlichen Trägerkennungen gesendet werden müssen. Wenn ein Träger z.B. aufgrund einer Änderung seiner Rechtsform eine neue Zulassung für die Durchführung von Integrationskursen beantragen muss und in der Folge eine neue Trägerkennung erhält, sind Meldungen zu alten (= zum Zeitpunkt der neuen Zulassung bereits laufenden) Kursen und diesen Kursen zuzuordnenden Vorgängen (z.B. Sprachtestmeldung) sowie Meldungen zu neuen (= ab der neuen Zulassung begonnenen) Kursen über die zum Startzeitpunkt des Kurses jeweils gültige Trägerkennung zu übermitteln.

b)

In der Kursplanungsmeldung darf kein Kursplatz durch sog. Selbstzahler (= nicht geförderte Teilnehmer ohne Berechtigungsschein) belegt werden. Davon ausgehend darf der Kursträger auch nicht die maximale Anzahl der Teilnehmer aufgrund der Einplanung von Selbstzahlern reduzieren. Der Kursträger darf Selbstzahler bei sich nur unter dem Vorbehalt einplanen, dass zu Kursbeginn noch Kursplätze frei sind.

c)

Regelung für Teilnehmer, die auf Grund bereits vorhandener Sprachkenntnisse erst in einem späteren Kursabschnitt in den Kurs einsteigen:

Diese Teilnehmer sind von vornherein in die Kursplanungsmeldung an das BAMF aufzunehmen. Auch in diesen Fällen reduziert sich die verfügbare Platzkapazität für den gesamten Kurs, also von Kursbeginn an. Dadurch soll die Zusteuerung von Teilnehmern durch das BAMF in Kursplätze verhindert werden, die nicht für den gesamten Kurs frei sind.

Wird ein Teilnehmer (wegen bereits vorhandenen B1-Deutschkenntnissen) erst für den Orientierungskurs eingeplant, ist er dagegen nicht in die Kursplanungsmeldung aufzunehmen (Ausnahme: Der Kurs beginnt mit dem Orientierungskursabschnitt).

Nach Beginn des Kurses sind diese Teilnehmer (erst) in der/den Beginnmeldung/en des/der Kursabschnitts/Kursabschnitte anzugeben, an denen sie tatsächlich teilnehmen (Kursbeginn- bzw. Kursabschnittsbeginnmeldung).

In den Beginnmeldungen für die Kursabschnitte, die vor dem späteren Einstieg liegen, ist die Angabe der "Maximalen Teilnehmerzahl" um die Anzahl der später Einsteigenden zu reduzieren. Das gilt auch, wenn die noch freien Plätze (vorübergehend) durch Selbstzahler belegt werden. Grund ist auch hier, dass eine Zusteuerung des BAMF in Kursplätze unterbleiben soll, die nicht für den gesamten Kurs zur Verfügung stehen. Der Abzug bei der Maximalen Teilnehmerzahl ist hingegen nicht erforderlich, wenn die vorübergehend freien Plätze durch geförderte Teilnehmer belegt werden. In diesem Fall werden die vorübergehenden Teilnehmer als tatsächliche Teilnehmer des Kursabschnitts mit Kennziffer und Geburtsdatum gemeldet, so dass sich die Zahl der noch freien Kursplätze (Differenz zwischen der Zahl der im Kursabschnitt Teilnehmenden und der Maximalen Teilnehmerzahl) bereits dadurch entsprechend reduziert.

d)

Eine Kursabschnittsbeginnmeldung kann nur nachträglich hinsichtlich des Startdatums verändert werden, wenn über die Regionalstelle eine Änderung durchgeführt (sofern der Abschnitt noch nicht abgerechnet wurde) oder per Ticket beantragt wurde (sofern der Abschnitt bereits abgerechnet wurde), da das Startdatum für die Identifikation des Kursabschnittes benötigt wird. Falls eine Aktualisierung einer Kursabschnittsbeginnmeldung übermittelt wird, bei der das Beginndatum nicht mit dem bereits vorhandenen Datum übereinstimmt, erhält der Kursträger Fehlermeldung 01092.

Testfall K(TO)1-1: Kursplanung melden, keine Teilnehmer

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: Testträger. hat Grundzulassung ab 15.02.2018, Kursort muss zugelassen sein Bereitzustellende Daten/ Infos: (Kursort)

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte erfassen Sie eine Kursplanungs - meldung.	Die Kursplanung kann gespeichert wer- den.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursort mit Zulassung 	
	 Allgemeiner Integrationskurs 	
	 Erster Kursabschnitt: Basiskurs 1 	
	 Beginndatum in der Zukunft 	
	 Enddatum dieses Abschnitts 	
	 Vollständige Liste der Folgekurs- abschnitte mit Beginn- und Endda- ten 	
	 Unterrichtszeiten und an zumindest einem Tag eine Pausenzeit 	
	 mindestens eine Kursunterbre- chung oder Unterbrechung in Schulferien 	
	 Keinen Teilnehmer 	
	– Maximale Teilnehmeranzahl: 20	
	– <u>Keine</u> Zusatzangaben	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Kursplanungsmel- dung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (\equiv > Anlage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kursken- nung).	Der geplante Kurs ist im System.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (beim Kurs) sind im System.
	Prüfen Sie bitte den Screenshot (=> An-	Die Rückmeldung enthält eine Erfolgs-
	<u>lage 1</u>).	meldung.

Verfahrenshinweis:

Eine Kursplanungsmeldung kann grundsätzlich nur erfolgen, wenn der Kursträger zum geplanten Kursbeginndatum über eine Grundzulassung sowie eine ggf. erforderliche spezielle Zulassung für die jeweilige Kursart verfügt. Dies bedeutet, dass insbesondere Anträge auf Folgezulassung des Kursträgers rechtzeitig im Vorfeld gestellt werden müssen.

*Testfall K(TO)1-2: Kursplanung melden / fehlende Grundzulassung

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall K(TO)1-3: Kursplanung melden, Angaben zum Kurs unzulässig

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall K(TO)1-4: Kursplanung melden, Validierungen Kursart und Kursabschnitte

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System: Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018,

Kursort muss zugelassen sein

Bereitzustellende Daten/ Infos: (Kursort)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte erfassen Sie Kursplanungsmel- dungen. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: – Kursort mit Zulassung – Kursbeginndatum in der Zukunft – Keine Teilnehmer – Keine Zusatzangabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!	In allen Fällen wird eine Fehlermeldung zurückgemeldet.
	Folgende Fallkonstellationen: (Sofern Fallkonstellationen aufgrund von Systemvalidierungen in dem Kurs- verwaltungssystem nicht durchgeführt werden können, legen Sie bitte Bestä- tigungen hierüber bei, bzw. machen Sie Screenshots der Fehlermeldungen aus dem Kursverwaltungssystem.) Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	Erläuterungen:
	 Allg. Integrationskurs Erster Kursabschnitt "Basis 1" Keine weiteren Kursabschnitte Maximale Teilnehmeranzahl: 20 Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1) B) 	 A) Hier wird Ihnen der reguläre zu übersendende Verlauf der Kurs- abschnitte (incl. Orientierungs- kurs) in der Kursplanung aufge- zeigt und mitgeteilt, dass auch alle weiteren geplanten Kursab- schnitte angegeben werden müssen.
	 Blindenkurs Erster Kursabschnitt "Spezial 3" 	 B) Hier wird Ihnen erläutert, dass sich Kursabschnitte nicht über- schneiden dürfen. Es ist nur

	 Folgekursabschnitt überschneidet sich zeitlich mit dem ersten Kurs- abschnitt (d.h. Beginndatum "Ori- entierungskursabschnitt" ist früher (z.B. 01.03.18) als das Endedatum "Spezial 3" (z.B. 02.03.2018) Maximale Teilnehmeranzahl: 11 Übermitteln Sie die Kursplanungs- meldung. Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1) 	zulässig, dass das Enddatum ei- nes Abschnittes und das Be- ginndatum des folgenden Ab- schnittes auf denselben Tag fal- len.
	 C) Zweitschriftlernerkurs Erster Kursabschnitt "Aufbau 3" Zeitlich nachgelagerter Abschnitt mit ebenfalls Bezeichnung "Aufbau 3" Kein Abschnitt "Orientierungskursabschnitt" Maximale Teilnehmeranzahl: 20 Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! 	C) Hier wird erläutert, dass es in der Kursplanung nicht zulässig ist, denselben Kursabschnitt mehrmals anzugeben. <u>Erst im</u> <u>Rahmen der Kursdurchführung</u> <u>darf ein Kursabschnitt ggf.</u> <u>komplett wiederholt</u> (sofern dies für alle Teilnehmer erfor- derlich wäre) und per Kursab- schnittsbeginnmeldung erneut übermittelt werden.
BAMF	Prüfen Sie bitte die Screenshots (<u>=></u> <u>Anlage 1</u>).	Die Rückmeldungen enthalten die kor- rekten Fehlermeldungen. <u>Sofern Fallkonstellationen aufgrund</u> von Systemvalidierungen nicht durch- geführt werden konnten, liegen Bestäti- gungen des IT-Dienstleisters hierüber vor, bzw. werden Fehlermeldungen aus dem Kursverwaltungssystem per <u>Screenshot als Dokumentation vorge- legt.</u>

Testfall K(TO)1-5: Kursplanung melden, Prüfung Teilnehmer

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	TN mit folgenden Voraussetzungen (alle weiblich bis auf TN 7):
	TN (1)
	• TN-Berechtigung ist <u>aktiv</u> aber manuell storniert.
	 Anmeldung liegt vor
	• Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft
	TN (2)
	• ABH-Verpflichtung ist <u>unbefristet</u> gültig
	• Keine Anmeldung!
	TN (3)
	• TN-Berechtigung ist gültig
	• Anmeldung liegt vor
	 Stundenkontingent <u>ausgeschöpft</u>
	TN(4)
	• TN-Berechtigung ist gültig
	• Anmeldung liegt vor
	• Geburtsdatum in Testdaten weicht von tatsächlichem Datum ab
	TN(5)
	• TN-Berechtigung ist gültig
	 Anmeldung liegt vor
	• Sprachtestergebnis mit B1 liegt vor
	TN(6)
	• TN-Berechtigung ist gültig
	 Anmeldung liegt vor
	• Sprachtestergebnis mit B1-Gleichwertig liegt vor
	TN(7)
	• TN männlich
	• TN-Berechtigung ist gültig
	 Anmeldung liegt vor
	TN(8)
	• TN-Berechtigung ist gültig
	• Anmeldung liegt vor
	• Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft (d.h. noch keine Teil- nahme am Orientierungskursabschnitt erfolgt)
	TN(9)
	• Wiederholer-Berechtigung ist gültig
	 Anmeldung liegt vor
	• Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft
	TN (10)

- TN-Berechtigung ist aktiv, aber storniert wegen Erlöschens der TN-Berechtigung nach mehr als einjähriger Inaktivität nach Kursanmeldung
- Anmeldung liegt vor
- o Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

Kursort muss zugelassen sein

Testträger hat Grundzulassung und Zulassung für Frauenintegrationskurse ab 15.02.2018

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten aus Kursplanungsmeldung (Kursort, TN-Liste)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	 Bitte erfassen Sie eine Kursplanungs- meldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursort mit Zulassung Frauenintegrationskurs Beginn mit Orientierungskurs- abschnitt Kursbeginndatum in der <u>Zukunft</u> Die 10 in den Testdaten aufgeführ- ten Teilnehmer (Beachten Sie, dass <u>Teilnehmer 7 ein von den anderen</u> <u>Teilnehmerinnen abweichendes</u> <u>Geburtsdatum hat.</u>) Maximale Teilnehmeranzahl: 12 <u>Keine</u> Zusatzangabe Folgende Fallkonstellationen: (Sofern Fallkonstellationen aufgrund von Systemvalidierungen in dem Kurs- verwaltungssystem nicht durchgeführt werden können, legen Sie bitte Bestäti- gungen hierüber bei, bzw. machen Sie Screenshots der Fehlermeldungen aus dem Kursverwaltungssystem.) <i>Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!</i> Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Ge- samtdokumentation (=> Anlage 2)	Die Kursplanung kann <u>nicht</u> gespei- chert werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1).	Es wird eine Fehlerinfo zurückgemel- det. Diese beinhaltet, dass einige Teil- nehmer (1, 2, 3, 4, 7, 9, 10) nicht ak- zeptiert werden konnten. Gründe: 1:Keine gültige Teilnahmeberechtigung 2: Keine Anmeldung des Teilnehmers 3: Stundenkontingent ist ausgeschöpft 4: Keine Identifikation des Teilnehmers
		7: Falsches Geschlecht in Frauenkurs

		9: Mit dem Berechtigungsschein der Wiederholerzulassung darf keine Teil- nahme an Orientierungskursabschnitt erfolgen
		10: Für diese Person liegt keine gültige Teilnahmeberechtigung mehr vor. Die Berechtigung/Verpflichtung ist erlo- schen, da die Person den Kurs nicht in- nerhalb eines Jahres nach der Anmel- dung zum Integrationskurs begonnen bzw. die Kursteilnahme länger als ein Jahr unterbrochen hat.
		Die Teilnehmer 5 und 6 werden akzep- tiert, da es sich um einen Kurs handelt, der mit dem Orientierungskursabschnitt beginnt (siehe auch fachliche Vorgabe c). Sofern ein Kurs gemeldet wird, der mit einem Sprachkursabschnitt beginnt, dürften diese beiden Teilnehmer nicht gemeldet werden. Eine systemseitige Prüfung findet jedoch durch das Bun- desamt nicht statt!
		Der Teilnehmer 8 wird akzeptiert.
BAMF-Regional- stelle	Suchen Sie den geplanten Kurs (anhand einer der für diesen Testfall bereitge- stellten BAMF-Kennziffern).	Über die Kursplanungssuche wird kein entsprechender Kurs gefunden bzw. über die Migrantendetailansicht wird unter "Kursplanung/Zusteuerung/Zulei- tung" kein Kurs bei dem Teilnehmer an- gezeigt (auch nicht bei Teilnehmern Nummer 5, 6 und 8).
	Prüfen Sie bitte den Screenshot (<u>⇒ An-lage 1</u>).	Die Rückmeldungen enthalten die kor- rekten Fehlermeldungen. <u>Sofern Fallkonstellationen aufgrund</u> von Systemvalidierungen nicht durch- geführt werden konnten, liegen Bestäti- gungen des IT-Dienstleisters hierüber vor, bzw. werden Fehlermeldungen aus dem Kursverwaltungssystem per <u>Screenshot vorgelegt.</u>

Verfahrenshinweis zu Teilnehmer 10:

Eine Prüfung, ob Berechtigungen von Teilnehmenden wegen 12-monatiger Inaktivität nach Anmeldung zu einem Integrationskurs gem. § 4 Abs. 1 Satz 3 IntV erloschen sind, erfolgt immer nur bezogen auf den Zeitpunkt der Übermittlung der Kursplanungsmeldung und nicht auf das in dieser Nachricht enthaltene geplante Kursbeginndatum. Um sicherzugehen, dass alle Teilnehmenden auch zu Kursbeginn tatsächlich über eine noch gültige Teilnahmeberechtigung verfügen, sollte direkt vor Kursbeginn eine erneute Kursplanungsaktualisierung mit allen eingeplanten Teilnehmenden erfolgen.

Testfall K(TO)1-6: Kursplanung melden, Teilnehmer aller TN-Typen, Zusatzangabe und nachträgliche Übermittlung zulässig, Kursbeginn melden, Fehler Lehrmittel, Lehrkraft, fehlende spezielle

Trägerzulassung, Prüfung TN in Förderkursen, Kursart ändern, Gesamtteilnehmerzahl größer als geförderte Teilnehmer, Kursunterbrechungen

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	8 TN mit folgenden Voraussetzungen:	
	 mit verschiedenen TN-Berechtigungen (ABH-Berechtigung (1a), ABH-Verpflichtung (1b1), ABH-Verpflichtung (2), BAMF-Zulas- sung (3), BVA-Berechtigung (4), TGS-Verpflichtung (5), BAMF- Zulassung Wiederholer (6), TLA-Verpflichtung (7) und Anmeldun- gen zum 01.03.2017⁷ im System 	
	 Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft 	
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018	
	Testträger hat keine Zulassung für Förderkurse	
	Kursort muss zugelassen sein	
	Jeweils eine Lehrkraft ohne und mit Zulassung nach §15 Abs. 1	

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten aus Kursplanungsmeldung (Kursort, TN-Liste, Lehrkräfte)

=> Dokumentation	l
------------------	---

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	 Bitte erfassen Sie eine Kursplanungsmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursort mit Zulassung Allg. Integrationskurs Beginn mit Abschnitt Aufbau 3 alle 8 in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer Maximale Teilnehmeranzahl: 20 Zusatzangabe; KompAS Folgende Fallkonstellationen: Bitte halten Sie die Reihenfolge ein! Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). A) Kursplanungsmeldung mit: Kursbeginndatum in der Vergangenheit aber mind. größer als 15.02.2018 Grund der nachträglichen Erfassung: Versehentliche Nichtmeldung Hinweis: Bitte befüllen Sie alle anderren Felder mit zulässigen Daten! 	Fallkonstellation A: Der geplante Kurs kann gespeichert werden (einschl. Kurskennung).

⁷ <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Zur Vereinfachung können (soweit nichts anderes beschrieben) alle TN-Berechtigungen und Anmeldungen der Teilnehmer für die Testfälle zu Kursbeginn ab 01.03.2017 gelten.
Prüfen Sie die Rückmeldung und spei-
chern Sie diese als Screenshot (=> An-
lage 1).

B)

Bitte erfassen Sie eine **Kursbeginn**meldung für die Kursplanung aus Fallkonstellation A.

Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:

- Kurskennung aus Fallkonstellation A
- Ändern Sie die Kursart in Förderkurs! (sofern keine Förderkurse über das Kursverwaltungssystem ausgewählt werden können, verwenden Sie die Kursart Elternintegrationskurs.

- Beginn mit Abschnitt Spezial 3

- an zumindest einem Tag eine Pausenzeit
- mindestens eine Kursunterbrechung
- Lehrkraft ohne Zulassung
- Lehrwerke, die nur f
 ür einen Alphabetisierungskurs zugelassen sind
- Kein Lehrwerke für O-Kurs
- Gesamtteilnehmerzahl: 12

Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!

Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).

C)

Bitte erfassen Sie eine **Kursbeginn**meldung für die Kursplanung aus Fallkonstellation A. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:

- Kurskennung aus Fallkonstellation A
- Ändern Sie die Kursart in Zweitschriftlernerkurs!
- Beginn mit Abschnitt Aufbau 3
- an zumindest einem Tag eine Pausenzeit
- mindestens eine Kursunterbrechung
- Lehrkraft <u>mit</u> Zulassung nach § 15 Abs. 1
- Zulässige Lehrwerke
- Gesamtteilnehmerzahl: 12
- Ändern Sie die maximale Teilnehmeranzahl auf 22

Fallkonstellation B:

Die Kursbeginnmeldung kann **nicht** gespeichert werden.

Es werden Fehlerinformationen zurückgemeldet.

Diese beinhalten sinngemäß:

- a) Der Kursträger verfügt über keine Zulassung für die gewählte Kursart. (Fehler tritt nicht bei Kursart Elternintegrationskurs auf)
- b) Die Zusatzangabe KompAS ist für die gewählte Kursart nicht zulässig.
- c) Die übermittelte Lehrkraft hat keine Zulassung.
- d) Dem Kurs fehlt generell eine zugelassene Lehrkraft.
- e) Die Auswahl von Lehrwerken ist für die ausgewählte Kursart unzulässig.
- f) Die O-Kurs-Lehrwerke fehlen.
- g) Teilnehmer 1 (mit Neuzuwanderer-Berechtigung), 2 (mit Neuzuwanderer-Verpflichtung) und 5 (Spätaussiedler) dürfen nicht an der gewählten Kursart teilnehmen. (Fehler tritt nicht bei Kursart Elternintegrationskurs auf)

Fallkonstellation C:

Die Kursbeginnmeldung kann mit den geänderten Daten gespeichert werden.

	 Entfernen Sie die Zusatzangabe KompAS <i>Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder</i> <i>mit zulässigen Daten!</i> Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1). 	
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kursken- nung).	Der geplante Kurs ist mit den Angaben aus Fallkonstellation C im System. (Aufgrund Fallkonstellation C ist die Kursplanung aus Fallkonstellation A nicht mehr aktiv, der Hinweis "abgelöst durch Kursbeginnmeldung" erscheint im System)
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (beim Kurs und bei einem der genannten Teil- nehmer) sind im System.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots ($=>$ <u>Anlage 1</u>).	Die Fallkonstellationen A und C enthal- ten eine Erfolgsmeldung.

Testfall K(TO)1-7: Kursplanung melden, Teilnehmerdubletten

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	2 TN mit folgenden Voraussetzungen:	
	• TN-Berechtigung ist gültig	
	• Anmeldung liegt vor	
	• Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft	
	Testträger hat Grundzulassung und Zulassung für Elternintegrationskurse ab 15.02.2018	
	Kursort muss zugelassen sein	
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten aus Kursplanungsmeldung (Kursort, TN-Liste)	

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla- nungs meldung.	Der geplante Kurs kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursort mit Zulassung 	
	 Allg. Integrationskurs 	
	 Kursbeginndatum in der <u>Zukunft</u> 	
	 Die beiden in den Testdaten auf- geführten Teilnehmer 	
	– Maximale Teilnehmeranzahl: 20	
	 <u>Keine</u> Zusatzangabe 	

	 Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten! Speichern Sie Screenshots der Eingabe- masken (=> Anlage 1) und übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notie- ren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdo- kumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1). 	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
Träger	 B) Bitte erfassen Sie eine <u>weitere</u> Kursplanungsmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursort mit Zulassung Elternintegrationskurs Kursbeginndatum in der <u>Zukunft</u> Die beiden in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer Maximale Teilnehmeranzahl: 20 <u>Keine</u> Zusatzangabe <i>Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten!</i> Speichern Sie Screenshots der Eingabemasken (=> Anlage 1) und übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). 	Die Kursplanung kann <u>nicht</u> gespei- chert werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> <u>An-</u> <u>lage 1</u>).	Es wird eine Fehlerinformation zurück- gemeldet: Folgende teilnahmeberechtigte Per- son/en haben Sie bereits für einen ande- ren bei Ihnen geplanten Kurs an das Bundesamt gemeldet: <teilnehmer>. Bitte überprüfen Sie den Sachverhalt und übermitteln Sie die Kursplanungs- meldung erneut. Für weitere Informati- onen setzen Sie sich ggf. bitte mit der für Sie zuständigen Regionalstelle des Bun- desamtes in Verbindung.</teilnehmer>
Träger	 C) Bitte aktualisieren Sie die Kursplanungsmeldung aus Fall A. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Die beiden in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer werden aus diesem Kurs entfernt Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Aktualisierungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in 	Die Aktualisierung der Kursplanung kann gespeichert werden.

	der Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage $\underline{2}$).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot ($=>$ An- lage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Aktualisierung gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
Träger	 D) Bitte versuchen Sie den Schritt aus <u>Fallkonstellation B</u> erneut durchzuführen. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> <u>Anlage 2</u>). 	Der geplante Kurs kann gespeichert werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (<u>=> An- lage 1</u>).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
BAMF	Suchen Sie die geplanten Kurse (an- hand der vom Träger mitgeteilten Kurs- kennung).	Der geplante Kurs aus Fallkonstellation A →Aktualisierung C ist im System. Der geplante Kurs aus Fallkonstellation B →erneute Kursplanung D ist im Sys- tem.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (bei den Kursen) sind im System. Bei den genannten Teilnehmern ist nur der Kurs aus Fallkonstellation D im System.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (<u>⇒</u> <u>Anlage 1</u>).	Die Rückmeldung in Fallkonstellation B enthält eine Fehlermeldung. Die Rück- meldungen in Fallkonstellationen A, C und D enthalten Erfolgsmeldungen

Testfall K(TO)1-8: Kursplanung aktualisieren, erfolgreich

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	2 TN mit folgenden Voraussetzungen:	
	0	TN-Berechtigung ist gültig
	0	Anmeldung liegt vor
	0	Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpf
	0	Keine Zusteuerung
	Testtr	äger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
	2 Kur	rsorte müssen zugelassen sein
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten	n aus Kursplanungsmeldung (TN-Liste, Liste

Verantwortlicher Bitte diese Testschritte durchführen **Erwartetes Testergebnis** A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla-Der geplante Kurs kann gespeichert Träger nungsmeldung. werden. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Ersten aufgeführten Kursort mit _ Zulassung - Allg. Integrationskurs - Erster Kursabschnitt: Basiskurs 1 - Beginndatum in der Zukunft - Enddatum dieses Abschnitts - Vollständige Liste der Folgekursabschnitte mit Beginn- und Enddaten - Unterrichtszeiten **3** Stunden/Tag (Montag – Freitag) Keinen Teilnehmer - Maximale Teilnehmeranzahl: 20 - <u>Keine</u> Zusatzangabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Speichern Sie Screenshots der Eingabemasken (<u>=> Anlage 1</u>) und übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (\Rightarrow Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und spei-Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden chern Sie diese als Screenshot (=> Ankonnte (einschl. Kurskennung). lage 1). Träger B) Bitte aktualisieren Sie die Kurs-Die Aktualisierung der Kursplanung kann gespeichert werden. planungsmeldung aus Fall A. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Zweiten aufgeführten Kursort mit _ Zulassung

der beiden Kursorte)
=> Dokumentation

	 Wiederholerkurs allgemein 	
	 Erster Kursabschnitt: Wieder- holerkursabschnitt 	
	 Geändertes Beginndatum in der <u>Zukunft</u> (aber nicht größer als 1 Jahr ab Tagesdatum) Enddatum dieses Abschnitts Vollständige Liste der Folgekurs- abschnitte mit Beginn- und Endda- ten Unterrichtszeiten 6 Stunden/Tag (Montag – Freitag) Die beiden in den Testdaten aufge- führten Teilnehmer Zusatzangabe: KompAS 	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Aktualisierungs- meldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage <u>2</u>).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot ($=>$ <u>Anlage 1</u>).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Aktualisierung gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kursken- nung).	Der geplante Kurs ist im System.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (bei dem Kurs und bei den Teilnehmern) sind im System.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (\equiv > <u>Anlage 1</u>).	Die Rückmeldungen enthalten Erfolgs- meldungen.

Für alle Änderungen bei geplanten und - nach Kursbeginn - laufenden Kursen sind entsprechende Aktualisierungsmeldungen der Kursplanung bzw. des Kursabschnittes erforderlich (siehe hierzu Trägerrundschreiben 01/18 vom 16.01.2018 und 08/18 vom 25.10.2018)!

Sofern also z.B. Teilnehmende neu in einen Kurs eingeplant werden, ist das Bundesamt umgehend durch eine Aktualisierungsmeldung hiervon zu unterrichten! Dabei müssen bei jeder Aktualisierungsmeldung immer auch alle bislang eingeplanten und bereits vorher übermittelten Teilnehmenden erneut übermittelt werden, da deren Einplanung in den Kurs ansonsten gelöscht wird.

*Testfall K(TO)1-9: Kursplanung stornieren, erfolgreich

Dieser Testfall entfällt komplett

*Testfall K(TO)1-10: Kursplanung stornieren, Fehler da Kursplanung nicht mehr aktiv

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall K(TO)1-11: Kursplanung aktualisieren mit zwischenzeitlicher erfolgter Zusteuerung für TN, Prüfung Zusatzmerkmal auf korrekte Kursart

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	Testträger hat Grundzulassung und spezielle Zulassung für Elternkurse und Frauenkurse ab 15.02.2018
	Kursort muss zugelassen sein,
	1 TN mit folgenden Voraussetzungen:
	• TN-Verpflichtung ist unbefristet gültig
	o weiblich
	• Keine Anmeldung

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten aus Kursplanungsmeldung (Kursort, TN-Liste)

Träger A) Bitte erfassen Sie eine Kursplanungsmeldung. Der geplante Kurs kann gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung. - Kursort mit Zulassung Der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung. - Kursort mit Zulassung Der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung. - Kursort mit Zulassung Der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung. - Kursort mit Zulassung Der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung. - Elternintegrationskurs Der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung. - Elternintegrationskurs Der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung. - Elternintegrationskurs Der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine kurstennung). - Nursten Statte Esten Statten Der geplante Kurs gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung. - Vollständige Liste der Folgekurs- abschnitte mit Beginn- und Enddatur ten Dutterrichtszeiten 4 Stunden/Tag - Maximale Teilnehmer Maximale Teilnehmer 2 Maximale Teilnehmer - Maximale Teilnehmer Dies	Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
	Träger	 A) Bitte erfassen Sie eine Kursplanungsmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursort mit Zulassung Elternintegrationskurs Erster Kursabschnitt: Basiskurs 2 Beginn- und Enddatum dieses Abschnitts in der <u>Zukunft</u> Vollständige Liste der Folgekursabschnitte mit Beginn- und Enddaten Unterrichtszeiten 4 Stunden/Tag (Montag – Freitag) Keinen Teilnehmer Maximale Teilnehmeranzahl: 15 <u>Keinen</u> Zusatzangabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiterren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihre Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1).	Der geplante Kurs kann gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert wer- den konnte (einschl. Kurskennung).

	B) Erfassen Sie bitte eine Anmeldung	Die Anmeldedaten können übermittelt
	zum Tagesdatum beim Träger	werden. Es erfolgt eine Rückmeldung,
	(Erstverfahren) einschl. eines kom-	dass die Anmeldung für die Teilnehme-
	pletten Einstufungstests mit:	rin gespeichert werden konnte (einschl.
	 Geschlecht: "weiblich" 	BAMF-Kennziffer.)
	 Merkmalzentralisierter Einstu- 	
	fungstest"	
	– Empfohlene Kursart:	
	Elternintegrationskurs	
	– Empfohlener Kursabschnitt: Ba-	
	sis 2	
	und übermitteln Sie die Anmeldung.	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Notieren Sie Ihre Ergebnis in der Ge- samtdokumentation ($=>$ Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot ($=>$ An- lage 1).	
	Teilen Sie dem BAMF vor der weite-	
	ren Testdurchführung in diesem	
	Testfall die Kurskennung sowie die	
	BAMF-Kennziffer der Teilnehmerin	
	<u>mit, die Sie angemeldet haben!</u>	
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs aus <u>Fallkonstellation A</u> und die Anmelde- und Einstufungstestdaten der Teilneh- merin aus Fallkonstellation B (anhand der vom Träger mitgeteilten Kennun- gen) in InGe.	 A) Der geplante Kurs ist im System und die entsprechenden Einzeldaten entsprechen den Testvorgaben. B) Die Anmeldung für die Teilnehme- rin ist mit den entsprechenden Ein- zeldaten und dem Merkmal "zentra- lisierter Einstufungstest" im Sys- tem.
	Geben Sie eine Zusteuerung nach §/	<u>Teilen Sie dem Trager mit, dass die</u>
	Ads. 5 Intv für die angemeidele fell-	angemeldete Teilnehmerin nun über
	Kursabschnitt Basiskurs 2	eine Zusteuerung im System für die
		<u>gemeldete Kursplanung verfügt.</u>
Träger	C) Bitte <u>aktualisieren</u> Sie die Kurs- planungsmeldung aus <u>Fall A.</u>	
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	Folgende Fallkonstellationen: <u>Bitte halten Sie die Reihenfolge ein!</u>	
	(Sofern Fallkonstellationen aufgrund von Systemvalidierungen in dem Kurs- verwaltungssystem nicht durchgeführt werden können, legen Sie bitte Bestäti- gungen hierüber bei, bzw. machen Sie Screenshots der Fehlermeldungen aus dem Kursugerungtungsgustem	

Notieren Sie jeweils Ihre Ergebnisse in der Gesamtdokumentation (\equiv > Anlage 2).	Die Aktualisierungen sind in folgenden Fallkonstellationen möglich :
 a) Die angemeldete und mittler- weile durch das BAMF zuge- steuerte Teilnehmerin. Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1). 	a Die Aktualisierungen sind in folgenden Fallkonstellationen möglich, jedoch er-
 b) Beginndatum Basiskurs – Abschnitt 2 auf einen größeren Wert (mehr als 1 Woche nach dem evtl. aktualisierten Datum aus Fall a). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1). 	hält die Regionalstelle einen Post- korbeintrag in "Kursnachrichten" mit Hinweisen zum weiteren Vorgehen hin- sichtlich des zugesteuerten Teilneh- mers: b , c
 c) Zusätzlichen Kursabschnitt Ba- siskurs 1 mit zulässigem Be- ginn und Enddatum. Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1). 	
 d) Zusatzangabe KompAS. Prü- fen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screens- hots (=> Anlage 1). 	d: <u>Fehler:</u> Da Merkmal KompAS nur zulässig für allgemeiner Integrations- kurs / Wiederholerkurs allgemein
 <u>Keine</u> Zusatzangabe und Unter- richtszeiten 2 Stunden/Tag (Montag – Freitag). Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1). 	Die Aktualisierungen sind in folgenden Fallkonstellationen möglich , jedoch er- hält die Regionalstelle einen Post- korbeintrag in "Kursnachrichten" mit Hinweisen zum weiteren Vorgehen hin- sichtlich des zugesteuerten Teilneh- mers:
 f) Unterrichtszeiten 5 Stun- den/Tag (Montag – Freitag). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1). 	e, f
 g) Ersten Kursabschnitt auf Basis- kurs Abschnitt 3 <u>und</u> Kursart auf Frauenintegrations- kurs. Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshots (=> Anlage 1). 	g: <u>Fehler</u> , da eine <u>Änderung des Kursab-</u> <u>schnittes</u> mit dem der Kurs beginnen soll auf einen späteren Kursabschnitt so- wie eine <u>Änderung der Kursart durch</u> <u>den Kursträger unzulässig</u> ist, wenn be- reits eine Zusteuerung im System des Bundesamtes vorgenommen wurde, die sich auf die bisherige Kursplanung be- zieht.
Melden Sie dem BAMF per Mail die Kursnummer aus diesem Testfall so- wie die Tatsache, dass Sie den Testfall K(TO)1-11 Cg durchgeführt haben.	Hinweis zu den FehlermeldungenFallkonstellation g:Die Aktualisierung kann nach Kontakt- aufnahme mit der Regionalstelle durch das BAMF vorgenommen werden.

		Anschließend kann zur Systemsynchro- nisation zwischen Kursverwaltungssys- tem und BAMF die Aktualisierungsmel- dung durch den Kursträger erneut (er- folgreich) übermittelt werden.(siehe nachfolgender Testfall K(TO)1-11D)
BAMF	Nachdem Sie die Nachricht erhalten ha- ben, dass der Testfall <u>K(TO)1-11 Cg</u> durchgeführt wurde: Suchen Sie den geplanten Kurs aus <u>Fallkonstellation C</u> (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung)	Der geplante Kurs ist im System.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (beim Kurs) sind im System und der Kurs ent- hält den zugesteuerten Teilnehmer (Testfall 1-11Ca).
	Andern Sie in InGe-Abnahme über "Kursplanung bearbeiten" die Kursart auf Frauenintegrationskurs sowie den ersten Kursabschnitt auf Basis 3. Geben Sie dabei für die Kursabschnitte pas- sende Beginn- und Enddaten ein.	<u>Teilen Sie dem Trager mit, dass der</u> geplante Kurs nun mit Basis 3 beginnt und ein Frauenintegrationskurs ist.
Träger	 D) Bitte versuchen Sie den Schritt aus <u>Fallkonstellation Cg</u> erneut durch- zuführen. Notieren Sie Ihr Ergeb- nis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). 	Der Aktualisierung des Kurses kann nun durchgeführt werden. Web-Service-Verfahren: Die Informationen zum Kurs im Kursverwaltungssystem sowie in InGe sind wieder deckungsgleich! Web-Masken-Verfahren: Beim Aufruf der Daten über die Kursauskunft der Web-Maske ent- sprechen die Daten den Vorgaben aus Fallkonstellation 1-11 Cg und können über "Kursplanung aktualisieren"
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (<u>=> An-</u> lage 1)	und "Absenden" erfolgreich übermit- telt werden. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Aktualisierung durchgeführt werden konnte
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs aus <u>Fallkonstellation D</u> (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennungen). Prüfen Sie die Detailansichten.	Der geplante Kurs ist ein Frauenkurs und beginnt mit Basiskurs 3.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (<u>⇒</u> <u>Anlage 1).</u>	Die Systemmeldungen entsprechen den übermittelten Meldungen <u>in allen Fall-</u> <u>konstellationen</u> . <u>Sofern Fallkonstellationen aufgrund</u> <u>von Systemvalidierungen nicht durch-</u> <u>geführt werden konnten, liegen Bestäti-</u> <u>gungen des IT-Dienstleisters hierüber</u> <u>vor, bzw. werden Fehlermeldungen aus</u> <u>dem Kursverwaltungssystem per</u> <u>Screenshot vorgelegt.</u>

Testfall K(TO)1-12: Kursplanung stornieren, Fehler da Zusteuerung vorliegt

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:

Kursort muss zugelassen sein,

1 TN mit folgenden Voraussetzungen:

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

- TN-Berechtigung ist gültig
- Anmeldung liegt vor
- Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten aus Kursplanungsmeldung (Kursort, TN-Liste)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla- nungsmeldung.	Der geplante Kurs kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursort mit Zulassung Allg. Integrationskurs Den in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer (Anmerkung: Zur Ver- einfachung des Testfalls erfolgt be- reits eine Meldung mit diesem Teil- nehmer, obwohl dieser bei einer Zusteuerung durch das Bundesamt in der Praxis erst über "Kurspla- nung Aktualisierung" zu einem späteren Zeitpunkt durch den Kursträger gemeldet würde.) Keine Zusatzangabe 	
	Übermitteln Sie die Kursplanungsmel- dung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshots (=> <u>An-</u> <u>lage 1</u>).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
	Teilen Sie dem BAMF vor der weite- ren Testdurchführung in diesem Testfall die Kurskennung mit!	
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs aus Fallkonstellation A (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennungen).	Der geplante Kurs ist im System.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (beim Kurs) sind im System.

Träger	 Geben Sie für den Teilnehmer eine Zusteuerung nach §7 Abs. 5 IntV in den geplanten Kurs aus Fall A ein. B) Bitte versuchen Sie die Kursplanung aus Testschritt A zu stornieren. 	Teilen Sie dem Träger mit, dass der Teilnehmer nun über eine Zusteue- rung im System verfügt.Die Stornierung der Kursplanung kann nicht gespeichert werden.
	Übermitteln Sie die Stornierungsmel- dung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (<u>=> Anlage 2</u>).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1). Teilen Sie dem BAMF vor der weite- ren Testdurchführung mit, dass die Stornierung fehlgeschlagen ist!	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs nicht storniert werden konnte, da die Kursplanung einen Teil- nehmer beinhaltet, der in diesen Kurs zugesteuert wurde.
BAMF	Suchen Sie den Teilnehmer und stornie- ren Sie die Zusteuerung.	Für diesen Kurs liegt nun keine Zusteu- erung mehr vor. <u>Teilen Sie dem Träger mit, dass für</u> <u>diesen Kurs nun keine Zusteuerung</u> <u>mehr vorliegt.</u>
Träger	 C) Bitte versuchen Sie die Kursplanung aus Testschritt A erneut zu stornieren. Übermitteln Sie die Stornierungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). 	Die Stornierung der Kursplanung kann gespeichert werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (<u>=> An- lage 1</u>).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs storniert werden konnte.
BAMF	Suchen Sie den geplanten Kurs (an- hand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung).	Der geplante Kurs ist als storniert im System.
	Pruten Sie bitte die Screenshots ($=>$ <u>Anlage 1</u>).	Die Rückmeldungen enthalten die kor- rekten Meldungen.

*Testfall K(TO)1-13: Kursplanungsauskunft

Dieser Testfall entfällt komplett

Testfall K(TO)1-14: Prüfung der Anzeige der Daten in WebGIS

(Hinweis: Die Daten werden über Nacht für WebGIS geladen. Somit sind Kursplanungsmeldungen, Aktualisierungen und Stornierungen erst mit einem Tag Verzögerung über WebGIS sichtbar.)

<u>Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)</u> Vorbedingungen im System: keine bereitzustellenden Daten/ Infos: -

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte suchen Sie in der Abnahmeumge- bung von WebGIS (<u>http://webgis-</u> <u>test.bamf.de</u>) Daten einer erfolgreichen Kursplanungsmeldung bzw. die Daten aus einer Aktualisierungsmeldung zu einem Kurs. Beachten Sie hierbei die Benutzeranlei-	Die Details der erfolgreichen Kurspla- nungsmeldung sind mit einem Tag Ver- zögerung über WebGIS sichtbar. Aktualisierungen können nach einem Tag ebenfalls über WebGIS sichtbar.
	tung auf der Startseite von WebGIS. Notieren Sie Ihr Ergebnis in der Ge- samtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Abweichungen zum erwarteten Tester- gebnis dokumentieren Sie bitte anhand von Screenshots (=> Anlage 1). Geben Sie hierfür genau an, welche Suchkrite- rien in WebGIS erfasst wurden und welche Suchergebnisse Sie erwartet ha- ben.	
BAMF	Bei Abweichungen kontrollieren Sie bitte die Daten in WebGIS (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung bzw. den Detailinformationen zu den verwendeten Suchkriterien.)	Nicht erklärbare Abweichungen mel- den Sie bitte per Hotline-Ticket unter dem Stichwort "WebGIS-Abnahmeum- gebung".

Testfall K(TO)1-15: Kursbeginn mit Zusatzangabe Kursvergütung Mindestbetrag melden, Fehler: Kein Teilnehmer stimmt aus Kursplanung überein, Kursplanung stornieren, erfolgreiche Kursbeginnmeldung

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
	Kursort muss zugelassen sein
	14 Teilnehmer mit gültiger TGS-Verpflichtung und Anmeldung
	Lehrkraft mit Zulassung nach §15 Abs. 1

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zu den TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer), Kursort, Lehrkraft

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla- nung smeldung.	Der geplante Kurs kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursort mit Zulassung Allg. Integrationskurs Erster Kursabschnitt: Aufbau 1 Beginndatum: Tagesdatum minus ca. 3 Monate Endedatum dieses Abschnittes Tagesdatum minus ca. 2 Monate Beginndatum Aufbau 2 = Endedatum Aufbau 1 Endedatum Aufbau 2: Tagesdatum minus 3 Tage Weitere Abschnitte mit sich nicht überschneidenden Beginn- und Enddaten Keinen Teilnehmer Maximale Teilnehmer Aufbau 1: 14 Grund der nachträglichen Erfassung: Versehentliche Nichtmeldung Keine Zusatzangabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Kursplanungsmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den 	
	genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot ($=>$ An- lage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
Träger	B) Bitte erfassen Sie eine Kursbeginn - meldung für die Kursplanung aus Fall- konstellation A.	Die Kursbeginnmeldung kann nicht ge- speichert werden.

	Geben Sie dabei zusätzlich folgende	Es werden Fehlerinformationen zurück-
	weitere Daten an:	gemeldet.
	A A	Fehler 01082 beinhaltet sinngemäß:
	 Allg. Integrationskurs 	Referenzierte Kursplanung hat keine
	– Erster Kursabschnitt: Aufbau 1	übereinstimmenden Teilnehmenden.
	– Beginndatum und Endedatum	
	aus Fallkonstellation A	
	- Zweiter Kursabschnitt: Aufbau 2	
	 Beginndatum Aufbau 2 = Ende- 	
	datum Aufbau 1	
	 Endedatum Aufbau 2: Tagesda- tum minus 3 Tage 	
	 Die 14 in den Testdaten aufgeführ- 	
	ten Teilnehmer	
	– Maximale Teilnehmeranzahl: 15	
	- Gesamtteilnehmerzahl: 15 (da ein	
	Selbstzanler entnalten ist)	
	Mindestbetrag	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Ten Telder mit zulassigen Dulen:	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge-	
	nauen Übermittlungszeitpunkt in der $Gasamtdokumentation (-> Anlago 2)$	
	$(\underline{- \times \operatorname{Ainage 2}}).$	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei-	
	chern Sie diese als Screenshot ($=>$ An-	
Träger	C) Bitte stornieren Sie die Kurspla -	Ihr System bzw. die Web-Maske zeigt
	nungsmeldung aus Fallkonstella-	Ihnen folgenden Hinweis an:
	tion A	Ich bestätige, dass ich diesen dem
	Machen Sie einen Screenshot der Sys-	BAMF bereits als geplant gemeldeten
	Sie diesen (=> Anlage 1).	bin mir bewusst, dass nach der Stornie-
	·	rung die Übermittlung einer Kursbe-
		ginnmeldung für diesen Kurs nicht mehr
	Ühammittala Sia dia Stamiammaanal	
	dung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den	wird die Stornierungsmeldung an das
	genauen Übermittlungszeitpunkt in der	BAMF übermittelt.
	Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage 2).	Die Stornierung der Kursplanung kann
		gespeichert werden.
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei-	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass die Stornierung gespeichert worden konnte
	lage 1).	stormerung gespeichert werden konfile.
Träger	D) Bitte wiederholen Sie die Fallkons-	Der geplante Kurs kann gespeichert
	tellation A.	werden.
	<u>Ubermittein Sie die Kursplanungs-</u> meldung aber mit den 14 in den	
	Testdaten aufgeführten Teilneh-	
	mern.	

	 Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1). 	
Träger	 E) Bitte wiederholen Sie die Fallkonstellation B. <u>Beachten Sie dabei, dass die Zusatzangabe "Kursvergütung Mindestbetrag" hierbei nicht vergessen werden darf.</u> (Dieses darf ausschließlich in der Kursbeginnmeldung übermittelt werden. In der Praxis wird dies sehr häufig vergessen und eine nachträgliche Korrektur der Daten ist erforderlich.) Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). 	Die Kursbeginnmeldung kann gespei- chert werden.
BAMF	Suchen Sie die Kurse (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennungen). Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> <u>Anlage 1</u>).	Der geplante Kurs aus Fallkonstellation A ist als storniert im System. Die Kursplanung aus Fallkonstellation D ist abgelöst durch eine Kursbeginn- meldung (Fallkonstellation E) und ent- hält die Zusatzangabe Kursvergütung Mindestbetrag Die Systemmeldung vor dem Stornieren wird wie gefordert angezeigt. Die Rück- meldungen enthalten die korrekten Mel- dungen.

Wenn ein geplanter Kurs tatsächlich nicht stattfindet, ist vor einer eventuellen Löschung aus einem Kursverwaltungssystem eines Kursträgers zu beachten, dass <u>vorher</u> eine Stornierung der Kursplanung an das Bundesamt zu übermitteln ist. Andernfalls erscheint die Kursplanung weiterhin in dem Geoinformationsportal WebGIS und kann im Nachgang nur durch das Bundesamt entfernt werden.

Verfahrenshinweis B:

Kursbeginn- und Kursabschnittsbeginnmeldungen sind in der Praxis unverzüglich nach Kursbeginnbzw. Kursabschnittsbeginn an das Bundesamt zu übermitteln. Lediglich zu Testzwecken weicht das Testfallheft zum Teil erheblich von dieser Vorgabe ab.

Testfall K(TO)1-16: Kursabschnittsbeginn (2. Kursabschnitt) erfolgreich mit geänderten Teilnehmern melden; Aktualisierung (2. Kursabschnitt) erfolgreich mit neuem Teilnehmer, Kursunterbrechung, Verschiebung Abschnittsende, Exkursion

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
	Kursort muss zugelassen sein
	2 Teilnehmer mit gültiger TLA-Verpflichtung und Anmeldung
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten zu den TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer), Kursort, Lehrkraft

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	 A) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-15 E eine Kurs- abschnittsbeginnmeldung für den 2. Abschnitt des Kurses. Geben Sie dabei zusätzlich folgende 	Der Kursabschnitt kann gespeichert werden.
	weitere Daten an: - Kursabschnitt: Aufbau <u>2</u> Beginnelsterer Aufbau 2	
	 Beginndatum Aufbau 2 = Ende- datum Aufbau 1 Endedatum Aufbau 2: Tagesda- tum minus 3 Tage Nur noch die ersten 13 Teilnehmer aus K(TO)1-15 (ein Teilnehmer hat den Kurs verlassen) Den ersten Teilnehmer aus K(TO) 1-16 (ein neuer Teilnehmer ist hin- zugekommen) Maximale Teilnehmeranzahl: 16 Gesamtteilnehmerzahl: 15 (da ein Selbstzahler enthalten ist) <i>Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten!</i> Übermitteln Sie die Kursabschnittsbe- ginnmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeit- punkt in der Gesamtdokumentation (=> 	
	Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- <u>lage 1</u>).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Kursabschnitt gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
Träger	 B) In dieser Fallkonstellation wird un- terstellt, dass sich aufgrund einer Erkrankung der Lehrkraft das End- datum des Abschnittes Aufbau 2 verschoben hat und ein weiterer Teilnehmer zum Kurs hinzugefügt werden muss. Zudem sollen Ex- kursionen gemeldet werden. 	Die Aktualisierung kann gespeichert werden. Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgs- meldung den Hinweis D-003-01182: "Eine Exkursion als Form des Projekt- unterrichts dient dem Erlernen der deut- schen Sprache. Hierauf ist bei Planung und Durchführung durchgehend zu ach- ten. Zur Exkursion ist eine

	Erfassen Sie bitte eine Aktualisie-	Dokumentation zu erstellen die den
	rungsmeldung für den Kursab-	Kursunterlagen heigefügt wird "
	schnitt Aufbau 2 aus	
	K(TO)1-16 A.	
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende	
	weitere Daten an:	
	– Kurskennung aus K(TO)1-15 E	
	– Das Beginn datum des Abschnitts	
	(wird zu Identifikationszwecken	
	des Kursabschnitts benötigt)	
	– Das bisherige End datum des Ab-	
	schnitts plus 3 Tage, also Tagesda-	
	tum	
	– Entsprechend geänderte Daten der	
	geplanten Folgeabschnitte	
	– Kursunterbrechung mit Grund "Er-	
	krankung Lehrkraft" für 3 Tage	
	 Eine Exkursion mit einem Datum 	
	im Laufe des Kursabschnittes (pro-	
	duktiv ab 01.05.2019)	
	– Eine Exkursion innerhalb der Zeit-	
	raume der weiteren geplanten	
	(produktiv ab)	
	 Die ersten 13 in den Testdaten von 	
	K(TO)1-15 aufgeführten Teilneh-	
	mer	
	– Die beiden Teilnehmer aus K(TO)	
	1-16	
	– Maximale Teilnehmeranzahl: 16	
	– Gesamtteilnehmerzahl: 16 (da ein	
	Selbstzahler enthalten ist)	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite-	
	ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Aktualisierungs-	
	meldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und	
	den genauen Übermittlungszeitpunkt in	
	der Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage	
	<u>2</u>).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei-	
	chern Sie diese als Screenshot ($=>$ An-	
DANG	lage 1).	
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom	Die Kursabschnittsmeldung ist im Sys-
	rrager mitgelenten Kurskennung).	tem und die entsprechenden Einzeldaten
		entsprechen den Testvorgaben.
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=>	Es erfolgt eine Rückmeldung dass die
	Anlage 1).	Meldung und Aktualisierung des Kurs-
		abschnittes erfolgreich gespeichert
		wurde

Testfall K(TO)1-17: Kursabschnitt (KA) melden, Fehler: Vorheriger Kursabschnitt läuft noch zum Beginndatum des gemeldeten KA; Abweichen von der Standard-Reihenfolge des Kursverlaufes; Fehler: Meldung Sprachkursabschnitt trotz bereits übermitteltem O-Kursabschnitt

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018
	Kursort muss zugelassen sein
Bereitzustellende Daten/ Infos:	-(Kursort)

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	 A) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-15 E eine Kurs- abschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage (Bitte beachten Sie dabei, dass der vorherige Kursabschnitt Aufbau 2 noch nicht beendet sein darf.) Endedatum: Tagesdatum plus 1 Monat Weitere erforderliche Kursab- schnitte in chronologischer Ab- folge Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Kursabschnittsbe- ginnmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeit- punkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). 	Der Kursabschnitt kann nicht gespei- chert werden. Es werden Fehlerinformationen zurück- gemeldet. Fehler 01154 beinhaltet sinngemäß: Es wurde ein Kurs ausgewählt, bei dem der zuletzt gemeldete Kursabschnitt ein Kursabschnitt ist, der zum Tagesdatum noch nicht beendet ist.
Träger	B) Auslassen eines Kursabschnitts	Web-Service-Verfahren:
	 Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-15 E eine Kurs- abschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Orientierungs- kursabschnitt Beginndatum: Tagesdatum Endedatum: Tagesdatum plus 1 Monat Keine Lehrwerke für Sprachkurs- 	Je nach Umsetzung durch Ihren IT- Dienstleister wird Ihnen in Ihrem Sys- tem entweder ein Hinweistext vor der Übermittlung angezeigt: "Die Beginnmeldungen für die einzel- nen Kursabschnitte müssen chronolo- gisch an das Bundesamt gemeldet wer- den (Basiskurs Abschnitt 1, Basiskurs Abschnitt 2,). Gegenüber der letzten Meldung wird mit der jetzt beabsichtig- ten Meldung mindestens ein Kursab- schnitt ausgelassen. Dies ist nur zuläs- eie wenn hei den Durchführung d
	abschnitte	sig, wenn bei der Durchführung des Kurses einzelne Kursabschnitte

Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten!

Prüfen Sie den systemseitigen Hinweis und speichern diesen als Screenshot (=> <u>Anlage 1</u>).

Bestätigen Sie mit "**ok**", dass Sie die Kursabschnittsbeginnmeldung tatsächlich übermitteln möchten, da Kursabschnitte tatsächlich übersprungen (nicht durchgeführt) wurden. komplett übersprungen wurden. Bitte bestätigen Sie daher, dass die Meldung für diesen Kursabschnitt übermittelt werden soll, da der/die fehlende/n Kursabschnitt/e tatsächlich nicht stattgefunden hat/haben. Es wird darauf hingewiesen, dass eine nachträgliche Meldung vorheriger Kursabschnitte anschließend nicht mehr möglich ist.

<ok> <abbrechen>"

<u>Oder</u>

Sie erhalten nach der Übermittlung der Kursabschnittsbeginnmeldung die Hinweismeldung

"D-003-01173-# Hinweis: Überspringen eines/mehrerer Kursabschnitts/Kursabschnitte"

Farblich hervorgehoben (z.B. gelb) oder in einer anderen geeigneten Art und Weise, die Systemanwendende leicht zur Kenntnis nehmen können, angezeigt.

Web-Masken-Verfahren:

Ihnen wird ein Hinweistext **vor der Übermittlung** angezeigt:

"Die Beginnmeldungen für die einzelnen Kursabschnitte müssen chronologisch an das Bundesamt gemeldet werden (Basiskurs Abschnitt 1, Basiskurs Abschnitt 2, ...). Gegenüber der letzten Mel-dung soll mit der jetzt beabsichtigten Meldung mindestens ein Kursabschnitt ausgelassen werden. Dies ist nur zulässig, wenn bei der Durchführung des Kurses einzelne Kursabschnitte komplett übersprungen wurden. Bitte bestätigen Sie daher, dass die Meldung für diesen Kursabschnitt übermittelt werden soll, da der/die fehlende/n Kursabschnitt/e tatsächlich nicht stattgefunden hat/haben. Es wird darauf hingewiesen, dass eine nachträgliche Meldung vorheriger Kursabschnitte anschließend nicht mehr möglich ist. (Hinweis: Wenn es sich bei der jetzt beabsichtigten Meldung um einen Fehler handelt, dann brechen Sie die Übermittlung bitte ab und melden Sie zuerst den/die noch fehlenden Kursabschnitt/e nach.)

<ok> <abbrechen>"

	Übermitteln Sie anschließend die Kurs- abschnittsbeginnmeldung. Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Über- mittlungszeitpunkt in der Gesamtdoku- mentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie den Rückmeldung und den zusätzlichen Hinweis D-003-01173 und speichern diese als Screenshot (=> An- lage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Kursabschnitt gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung). Zusätzlich erhalten Sie einen Hinweis (D-003-01173), mit dem Ihnen <u>noch- mals</u> erläutert wird, wie vorzugehen ist, wenn Sie bei der Übermittlung verse- hentlich einen Kursabschnitt ausgelas- sen haben.
	 C) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-15 E eine Kurs- abschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum Endedatum: Tagesdatum plus 1 Monat Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- ren Felder mit zulässigen Daten! Übermitteln Sie die Kursabschnittsbe- ginnmeldung. Notieren Sie Ihr Ergeb- nis und den genauen Übermittlungs- zeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1) 	Die Kursabschnittsbeginnmeldung kann nicht gespeichert werden. Es werden Fehlerinformationen zurück- gemeldet. Fehler 01153 beinhaltet sinngemäß: Die Durchführung eines weiteren Kurs- abschnitts ist nicht zulässig, da für den ausgewählten Kurs bereits die Durch- führung des Orientierungskurses gemel- det wurde.
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung). Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> <u>Anlage 1</u>).	Die Kursabschnitte sind im System und die entsprechenden Einzeldaten entspre- chen den Testvorgaben. Die Systemmeldung vor der Kursab- schnittsmeldung in Fall B wird wie ge- fordert angezeigt. Die Rückmeldungen enthalten die korrekten Meldungen. Hinweis D-003-01173 wird in einer Weise präsentiert, dass Anwendende ihn in jedem Fall zur Kenntnis nehmen.

Falls sich im laufenden Kurs zeitliche Änderungen der Kursabschnitte ergeben, ist zunächst das Enddatum des aktuellen bzw. zuletzt gemeldeten Kursabschnitts entsprechend zu aktualisieren. Dies ist nur möglich, solange der Kursabschnitt noch nicht abgerechnet bzw. noch kein neuerer Kursabschnitt gemeldet wurde.

Falls ein Beginndatum eines bereits gemeldeten Kursabschnittes korrigiert werden soll, ist dies nur über die jeweilige Regionalstelle möglich, da das Beginndatum als Identifikationsmerkmal für einen Kursabschnitt verwendet wird.

Testfall K(TO)1-18: Kursplanungsmeldung mit Zusatzangabe "Vergabe", Kursabschnittsbeginnmeldung, Meldung vorzeitiges Kursende

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	8 TN 0	mit folgenden Voraussetzungen: mit verschiedenen TN-Berechtigungen (ABH-Berechtigung (1a), ABH-Verpflichtung (1b1), ABH-Verpflichtung (2), BAMF-Zulas- sung (3), BVA-Berechtigung (4), TGS-Verpflichtung (5), BAMF- Zulassung Wiederholer (6), TLA-Verpflichtung (7) und Anmeldun- gen zum 01 03 2017 ⁸ im System
	0	Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft

Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018

Kursort muss zugelassen sein

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zu den TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer) Kursort, Lehrkraft

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	 A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla- nungsmeldung. 	Die Kursplanung kann gespeichert wer- den.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursort mit Zulassung Allgemeiner Integrationskurs Erster Kursabschnitt: Aufbau 2 Beginndatum: Tagesdatum minus ca. 2 Monate Endedatum: Tagesdatum minus 1 Monat Vollständige Liste der Folgekurs- abschnitte mit Beginn- und Endda- ten, Dauer der Abschnitte ca. 30 Tage Unterrichtszeiten und an zumindest einem Tag eine Pausenzeit mindestens eine Kursunterbre- chung oder Unterbrechung in Schulferien Die 8 in den Testdaten aufgeführ- ten Teilnehmer Maximale Teilnehmeranzahl: 20 Grund der nachträglichen Erfas- sung: Versehentliche Nichtmel- dung Zusatzangabe Vergabe Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- 	
	<i>ren Felder mit zulässigen Daten!</i> Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	

⁸ <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Zur Vereinfachung können (soweit nichts anderes beschrieben) alle TN-Berechtigungen und Anmeldungen der Teilnehmer für die Testfälle zu Kursbeginn ab 01.03.2017 gelten.

	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot ($\equiv \geq Anlage 1$).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
	B) Bitte erfassen Sie eine Kursbe- ginn meldung für die Kursplanung aus Testfall K(TO)1-18 A.	Der Kurs kann gespeichert werden.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kurskennung aus Testfall K(TO)1- 18 A Ändern Sie die Kursent in Zweit 	
	schriftlernerkurs!	
	 Erster Kursabschnitt: Aufbau 2 Beginn- und Enddaten der Kursabschnitte analog zur Kursplanungsmeldung 	
	 <u>Zusätzliche Kursabschnitte</u> <u>Spezial 1 bis 3</u> <u>Spezial 1 bis 3</u> 	
	- an zumindest einem Tag eine Pau- senzeit	
	- mindestens eine Kursunterbre- chung	
	- Lehrkraft mit Zulassung nach § 15 Abs. 1	
	 Gesamtteilnehmerzahl: 12 Ändern Sie die maximale Teilneh- 	
	meranzahl auf 22 – Zusatzangabe Vergabe	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot ($=>$ An- lage 1).	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Kurs gespeichert werden konnte (ein- schl. Kurskennung).
	<u>Teilen Sie dem BAMF per E-Mail vor</u> <u>der weiteren Testdurchführung in</u> <u>diesem Testfall die Kurskennung</u> <u>mit!</u>	
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung).	Der Kurs ist als Zweitschriftlernerkurs im System. Die dazugehörige Kurspla- nung für einen allg. Integrationskurs ist als abgelöst markiert gesetzt. Es liegt ein Postkorbeintrag im Karteireiter "Kurs- beginnmeldungen" vor, der auf das Merkmal "Vergabe" und das weitere Vorgehen besonders hinweist.
	Prüfen Sie die Detailansichten.	Die entsprechenden Einzeldaten (beim Kurs und bei einem der genannten Teil- nehmer) sind im System.

	Prüfen Sie bitte die Screenshots (=> <u>Anlage 1).</u>	Die Rückmeldungen enthalten Erfolgs- meldungen.
	Erfassen Sie eine Zusteuerung bei ei- nem der in der Kursbeginnmeldung ent- haltenen Teilnehmer zum Tagesdatum, mit dem empfohlenen Kursabschnitt aus dem Einstufungstest.	Teilen Sie dem Träger die BAMF- Kennziffer des Teilnehmers mit, der nun über eine Zusteuerung im System verfügt.
Träger	 C) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-18 B eine Kurs- abschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum minus 1 Monat Endedatum: Tagesdatum Keine weiteren geplanten Kursab- schnitte Kein Lehrwerk für den Orientie- rungskurs incl. Vorzeitiges Kursende tat- sächlich erfolgt (Hinweis für IT- Dienstleister: Schlüssel 351 aus Codeliste 816) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1) 	Der Kursabschnitt kann nicht gespei- chert werden. Es werden Fehlerinformationen zurück- gemeldet. Fehler 01157 beinhaltet sinngemäß: Es wurde ohne erforderliche vorherige Ankündigung eine Meldung über das tatsächliche vorzeitige Kursende über- mittelt.
	 D) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-18 B eine Kurs- abschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum minus 1 Monat Endedatum: Tagesdatum incl. Vorzeitiges Kursende ankün- digen (Hinweis für IT-Dienstleis- ter: Schlüssel 350 aus Codeliste 816) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). 	Der Kursabschnitt kann nicht gespei- chert werden. Es werden Fehlerinformationen zurück- gemeldet. Fehler 01155 beinhaltet sinngemäß: Es wurde eine Meldung über die Ankün- digung des vorzeitigen Kursendes über- mittelt, obwohl das gemeldete Kursende bereits eingetreten ist.

Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot ($=>$ An-	
<u>lage 1</u>).	
 E) Bitte erfassen Sie für den Kurs aus Testfall K(TO)1-18 B eine Kurs- abschnittsbeginnmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum minus 1 Monat Endedatum: Tagesdatum plus ca. 10 Tage incl. Vorzeitiges Kursende ankün- digen (Hinweis für IT-Dienstleis- ter: Schlüssel 350 aus Codeliste 816) 	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Kursabschnitt gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
 Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). 	
Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (\equiv > An- lage 1).	
F) Bitte erfassen Sie eine Aktualisie- rungsmeldung für den Kursab- schnitt Aufbau 3 aus Testfall	Die Aktualisierungsmeldung für den Kursabschnitt kann nicht gespeichert werden.
K(TO)1-18 E. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	Es werden Fehlerinformationen zurück- gemeldet.
 Beginndatum: Tagesdatum minus Monot 	Fehler 01158 beinhaltet sinngemäß:
 Endedatum: Tagesdatum <u>Keine</u> weiteren Kursabschnitte <u>Kein</u> Lehrwerk für Orientierungskursabschnitt incl. Vorzeitiges Kursende tatsächlich erfolgt (Hinweis für IT- Dienstleister: Schlüssel 351 aus Codeliste 816) 	Es wurde eine Meldung über das tat- sächliche vorzeitige Kursende übermit- telt, jedoch wurde und der Postkorbein- trag für die Ankündigung über das vor- zeitige Kursende seitens der Regional- stelle des BAMF noch nicht bearbeitet.
 Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). 	
Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1). Teilen Sie dem BAMF per E-Mail vor der weiteren Testdurchführung in diesem Testfall die Kurskennung mit und dass Sie K(TO)1-18 F laut Test-	
geführt haben!	

BAMF	Öffnen Sie den Postkorb und suchen Sie im Reiter Kursnachrichten nach einem Eintrag für diese Kurskennung (anhand der vom Träger mitgeteilten Kursken- nung).	Der Postkorbeintrag ist im Reiter Kurs- nachrichten sichtbar. Im Titel ist er- kennbar, dass das vorzeitige Ende des Kurses gemeldet wurde. Öffnen und entfernen Sie den Postkorbeintrag. <u>Hinweis:</u> Falls der Postkorbeintrag nicht geöffnet und entsprechend noch nicht geprüft wurde, kann der Träger keine Meldung über das tatsächliche Kursende übermitteln.
		Teilen Sie dem Träger mit, dass er mit dem nächsten Testschritt fortfahren kann.
	 G) Bitte erfassen Sie eine Aktualisie- rungsmeldung für den Kursab- schnitt Aufbau 3 aus Testfall K(TO)1-18 F. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Beginndatum: Tagesdatum minus 1 Monat Endedatum: Tagesdatum Keine weiteren Kursabschnitte Kein Lehrwerk für Orientierungs- kursabschnitt incl. Vorzeitiges Kursende tat- sächlich erfolgt (Hinweis für IT- Dienstleister: Schlüssel 351 aus Codeliste 816) Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1). 	Die Aktualisierung kann gespeichert werden.
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung). Prü-	Der Kurs ist im System. In den Kursde- tails ist das übermittelte Endedatum des
	fen Sie die Detailansichten.	Kurses sichtbar. Die Rückmeldungen enthalten die je
	<u>Anlage 1</u>).	weils beschriebenen Fehler- und Er- folgsmeldungen.

Sofern der Kurs nach erfolgreich übermittelter Meldung das tatsächlichen vorzeitigen Kursendes dennoch fortgesetzt werden soll, kann dies über eine anschließende Kursabschnittsbeginnmeldung für den nächsten Kursabschnitt gemeldet werden. Das Enddatum des Kurses würde dann aus dem System des Bundesamtes entfernt und die neue Kursabschnittsbeginnmeldung gespeichert werden.

Testfall K(TO)1-19: Kursort ändern über Kursabschnittsaktualisierung

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	8 Teilnehmer mit folgenden Voraussetzungen:		
	 mit verschiedenen TN-Berechtigungen (ABH-Berechtigung (1a) ABH-Verpflichtung (1b1), ABH-Verpflichtung (2), BAMF-Zula sung (3), BVA-Berechtigung (4), TGS-Verpflichtung (5), BAM Zulassung Wiederholer (6), TLA-Verpflichtung (7) und Anmelo gen zum 01.03.2017⁹ im System 		
	 Stundenkontingent noch nicht ausgeschöpft 		
	Testträger hat Grundzulassung ab 15.02.2018		
	2 Kursorte müssen zugelassen sein		
Bereitzustellende Daten/ Infos:	Daten zu den TN (Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer), Kursort, Lehrkraft		

Aufgrund einer fachlichen Änderung dieser Meldung wird der Testfall bis 01.05.2019 zunächst zurückgestellt.

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Verantwortlicher Träger	 Bitte diese Testschritte durchführen A) Bitte erfassen Sie eine Kursplanungsmeldung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung Allgemeiner Integrationskurs Erster Kursabschnitt: Aufbau 2 Beginndatum: in der Vergangenheit aber mind. größer als 15.02.2018 Enddatum: Tagesdatum minus 10 Tage Zweiter Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage Enddatum: Tagesdatum minus 10 Tage Vollständige Liste der Folgekursabschnitte mit Beginn- und Enddaten aufgeführten Teilnehmer Maximale Teilnehmeranzahl: 20 	Erwartetes Testergebnis Die Kursplanung kann gespeichert wer- den. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der geplante Kurs gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
	 Maximale Teilnehmeranzahl: 20 Grund der nachträglichen Erfassung: Technischer Ausfall <u>Keine</u> Zusatzangabe <i>Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten!</i> 	

⁹ <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Zur Vereinfachung können (soweit nichts anderes beschrieben) alle TN-Berechtigungen und Anmeldungen der Teilnehmer für die Testfälle zu Kursbeginn ab 01.03.2017 gelten.

	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> <u>Anlage 1</u>).	
	 B) Bitte erfassen Sie eine Kursbeginnmeldung für die Kursplanung aus Testfall K(TO)1-19 A. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kurskennung aus Testfall K(TO)1-19 A Lehrkraft mit Zulassung nach § 15 Abs. 1 Die ersten 7 der 8 in den Testdaten aufgeführten Teilnehmer Gesamtteilnehmerzahl: 12 Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1) 	Der Kurs kann gespeichert werden. Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Kurs gespeichert werden konnte (ein- schl. Kurskennung).
Träger	 C) Bitte erfassen Sie für den Kurs eine Kursabschnittsbeginnmel- dung. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Ersten aufgeführten Kursort mit Zulassung Kursabschnitt: Aufbau 3 Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot (=> An- lage 1) 	Es erfolgt eine Rückmeldung, dass der Kursabschnitt gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).
	 D) Dieser Testfall betrifft die Konstellation, dass der Kursträger einen falsch übermittelten Kursort für den Beginn des Abschnittes Aufbau 3 korrigieren möchte. Bitte erfassen Sie eine Aktualisierungsmeldung für den Kursabschnitt Aufbau 3. 	Die Aktualisierungsmeldung für den Kursabschnitt kann gespeichert werden. Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgs- meldung die Information D-003-01176: "Nunmehr ist im Bundesamt der Kurs- ort <kursortkennung adresse=""> mit Wirkung zum Kursabschnittsbeginn</kursortkennung>

Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	gespeichert. Es liegen keine Angaben zu danach (bis heute) erfolgten Änderun-
Zweiten aufgeführten Kursort mit	gen des Kursortes vor."
Zulassung als regulären Kursort des Kursabschnittes (Hinweis für IT-Dienstleister: In dieser Kons-	Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgs- meldung den Hinweis D-003-01184:
tellation ist die Kursortkennung in dem Element "Kursort" in- nerhalb des Elementes "Kurs- durchführung" (vom Typ "Kurs- verlauf") zu übertragen)	"Bitte informieren Sie die fahrtkosten- berechtigten Teilnehmer, dass für den geänderten Kursort rechtzeitig im Vor- feld neue Fahrtkostenanträge gestellt werden müssen. Abgesehen vom indivi-
 Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage 	duell ersten Kursabschnitt gelten Fahrt- kostenbewilligungen grundsätzlich erst für nach Antragstellung beginnende Kursabschnitte."
Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!	
Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie diese als Screenshot ($=>$ An- lage 1).	
E) In diesem Testfall wird angenom- men, dass der Kursträger einen wei-	Die Aktualisierungsmeldung für den Kursabschnitt kann gespeichert werden.
über hinaus mitteilen möchte, dass sich der Kursort <u>nach Beginn (im</u> Verlaufe) des Kursabschnitts	Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgs- meldung und Hinweis D-003-01184 die Information D-003-01177:
Aufbau 3 geändert hat, d.h. die Änderung des Kursortes (zurück auf den ersten Kursort aus Konstel- lation A) bereits eingetreten ist.	"Nunmehr ist im Bundesamt der Kursort <kursortkennung adresse="" des="" zweiten<br="">Kursortes> mit Wirkung zum Kursab- schnittsbeginn gespeichert. Es liegen folgende Angaben zu danach (bis heute)</kursortkennung>
Bitte erfassen Sie eine Aktualisie- rungsmeldung für den Kursabschnitt Aufbau 3. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	erfolgten Anderungen des Kursortes vor: <erster gültigab-da-<br="" kursort="" mit="">tum der Änderung / Kursortkennung / Adresse></erster>
 Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage 	
 Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage 	
 Den <u>achten</u> in den Testdaten aufge- führten Teilnehmer Zweiten aufgeführten Kursort mit 	
Zulassung ab Kursabschnittsbe- ginn (also in dem Element "Kurs- ort" innerhalb des Elementes "Kursdurchführung" (vom Typ "Kursverlauf") (wie in 1-19D)	
 Erster Kursort mit "Gültig ab"- Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum minus 5 Tage 	

	(Hinweis für IT-Dienstleister: In dieser Konstellation ist die Kur- sortkennung in dem Element "KursortAenderung" in "Kurs- abschnittsbeginn" zu übertra- gen. Dabei ist zu beachten, dass "Kursort" <u>und</u> "GueltigAb" übertragen werden müssen. Falls eines fehlt -> Fehlermel- dung00005: Es ist nur entweder das Datum "GueltigAb" oder "Kursort" gesetzt.)	
	 Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- 	
	chern Sie diese als Screenshot ($=>$ An- lage 1).	
	 F) In diesem Testfall wird angenommen, dass der Kursträger eine im Verlaufe des Kursabschnitts anstehende Änderung des Kursortes melden möchte (zukünftige Kursortänderung) . Bitte erfassen Sie eine Aktualisierungsmeldung für den Kursabschnitt Aufbau 3. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Beginndatum: Tagesdatum minus 10 Tage Endedatum: Tagesdatum plus 20 Tage Zweiten aufgeführten Kursort mit 	 Die Aktualisierungsmeldung für den Kursabschnitt kann nicht gespeichert werden. Es werden Fehlerinformationen zurück- gemeldet. Fehler 01175 beinhaltet sinngemäß: Die Übermittlung einer zukünftigen Kursortänderung über eine Aktualisie- rungsmeldung eines Kursabschnittes ist nicht zulässig. Eine solche Kursortänderung muss über die separate Meldung "Kur- sortänderung melden" erfolgen.
	 Zulassung "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum plus 5 Tage <i>Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!</i> Notieren Sie Ihr Ergebnis den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldung und speichern Sie diese als Screenshot (=> An- 	
BAMF	lage 1). Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung). Prü- fen Sie die Detailansichten.	Der Kurs ist im System. In den Kursde- tails (Karteireiter Kursabschnittsbezo- gene Daten/Überblick) ist die Historie der Kursorte aus den einzelnen Kursab- schnitten mit Gültigkeitsdaten sichtbar:

	Kursbeginnmeldung:
	Kursbeginn: 1. Kursort
	Endedatum Abschnitt Aufbau 2:
	2. Kursort
	Kursabschnittsbeginnmeldung:
	Beginn Aufbau 3: 2. Kursort
	Beginn Aufbau 3 minus 5 Tage: 1. Kursort
	Beginn Aufbau 3 plus 5 Tage: 2. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 20-C)
	Tagesdatum der Testdurchführung plus 1 Monat: 1. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 20-D)
	Die Kursbeginnmeldung enthält 7 Teil- nehmer, der Kursabschnitt Aufbau 3 enthält 8 Teilnehmer.
Prüfen Sie bitte die Screenshots (<u>⇒</u> <u>Anlage 1</u>).	Die Rückmeldungen enthalten die je- weils beschriebenen Fehler- und Er- folgsmeldungen.
Prüfen Sie die Meldungen im Viewer	Es wurden die Vorgaben für die Test- durchführung eingehalten.

Es dürfen im Rahmen der Kurs(abschnitts)beginnmeldung und der Kursabschnittsaktualisierung nur tatsächlich bereits erfolgte Kursortwechsel gemeldet werden bzw. nur bis Kursabschnittsende erfolgte, wenn die Übermittlung der Kurs(abschnitts)beginnmeldung oder der Kursabschnittsaktualisierung erst nach dem Ende des Kursabschnittes erfolgt.

Bei Übermittlung von Kursortänderungen im Rahmen der Kurs(abschnitts)beginnmeldung bzw. Kursabschnittsaktualisierung und bei der separaten Kursortmeldung werden nach dem Speichern immer Hinweismeldungen zurückgegeben, die den für den jeweiligen Bezugszeitraum in InGe gespeicherten Stand hinsichtlich der Kursorte enthalten.

Hinweis für die Web-Maske:

Bei der Vorbelegung für Kursabschnitt erfassen/bearbeiten werden nur die tatsächlich erfolgten Kursortänderungen vorbelegt (also falls das Kursabschnittsende noch in der Zukunft liegt, nur alle bis Tagesdatum, sonst alle bis Kursabschnittsende)

Testfall K(TO)1-20: Kursort ändern über separate Meldung

Aufgrund einer fachlichen Änderung dieser Meldung wird der Testfall bis 01.05.2019 zunächst zurückgestellt.

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	 A) Bitte erfassen Sie eine Kursortänderungsmeldung für den Kurs aus K(TO)1-19. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kurskennung aus Testfall K(TO)1-19 A Zweiten Kursort mit Zulassung "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weite- 	Die Kursortänderungsmeldung kann nicht gespeichert werden. Es werden Fehlerinformationen zurück- gemeldet. Fehler 01164 beinhaltet sinngemäß: Die separate Meldung von Kursort- wechseln ist nur für die Zukunft mög- lich.
	ren Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> <u>Anlage 1</u>).	
	 B) Bitte erfassen Sie eine Kursortänderungsmeldung für den Kurs aus K(TO)1-19. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kurskennung aus Testfall K(TO)1-19 A Zweiten Kursort mit Zulassung "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum plus 7 Monate Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! 	Die Kursortänderungsmeldung kann nicht gespeichert werden. Es werden Fehlerinformationen zurück- gemeldet. Fehler 01165 beinhaltet sinngemäß: Geplante Kursortwechsel dürfen nur maximal 6 Monate im Voraus gemeldet werden.
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> <u>Anlage 1</u>).	

	 C) Bitte erfassen Sie eine Kursortänderungsmeldung für den Kurs aus K(TO)1-19. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kurskennung aus Testfall K(TO)1-19 A Zweiten Kursort mit Zulassung "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum plus 5 Tage Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1)	Die Kursortänderungsmeldung kann ge- speichert werden. Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgs- meldung die Information D-003-01179: "Nunmehr liegen dem Bundesamt fol- gende Angaben über zukünftig geplante Änderungen des Kursortes vor: <zwei- ter Kursort mit GültigAb-Datum der Än- derung / Kursortkennung / Adresse></zwei-
	 D) Bitte erfassen Sie eine Kursortänderungsmeldung für den Kurs aus K(TO)1-19. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: Kurskennung aus Testfall K(TO)1-19 A Zweiten Kursort mit Zulassung "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum plus 5 Tage Erster Kursort mit Zulassung "Gültig ab"-Datum für die Kursortänderung: Tagesdatum plus 1 Monat. Dabei ist zu beachten, dass das Datum nicht nach Ende des Integrationskurses (=Ende des Orientierungskursabschnitts) liegen darf. Hinweis: Bitte befüllen Sie alle weiteren Felder mit zulässigen Daten! Notieren Sie Ihr Ergebnis und den genauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2). Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (=> Anlage 1). 	Die Kursortänderungsmeldung kann ge- speichert werden. Sie erhalten zusätzlich zu der Erfolgs- meldung die Information D-003-01179: "Nunmehr liegen dem Bundesamt fol- gende Angaben über zukünftig geplante Änderungen des Kursortes vor: <zwei- ter und erster Kursort mit GültigAb-Da- tum der Änderung / Kursortkennung / Adresse></zwei-
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung). Prü- fen Sie die Detailansicht.	Der Kurs ist im System. In den Kursde- tails (Karteireiter Kursdaten/Überblick) ist die Historie der Kursorte mit Gültig- keitsdaten sichtbar:

	Kursbeginn: 1. Kursort (Kursort zu Kursbeginn aus Testfall 1-19B)
	Beginn Aufbau 3: 2. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 1-19D)
	Beginn Aufbau 3 minus 5 Tage: 1. Kur- sort (Änderung stammt aus Testfall 1- 19E)
	Beginn Aufbau 3 plus 5 Tage: 2. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 1-20-C)
	Tagesdatum der Testdurchführung plus 1 Monat: 1. Kursort (Änderung stammt aus Testfall 20-D)
Prüfen Sie bitte die Screenshots (<u>=></u> <u>Anlage 1</u>).	Die Rückmeldungen enthalten die je- weils beschriebenen Fehler- und Er- folgsmeldungen.
Prüfen Sie die Meldungen im Viewer	Es wurden die Vorgaben für die Test- durchführung eingehalten.

Sofern eine für die Zukunft erfolgreich gemeldete Kursortänderung storniert werden soll, ist eine leere Kursortänderungsmeldung zu übermitteln.

Nach erfolgreicher Durchführung würde Hinweismeldung 01178 "Nunmehr liegen dem Bundesamt keine Angaben über zukünftig geplante Änderungen des Kursortes vor." zusätzlich angezeigt.

Sollen mehrere gemeldete Kursortänderungen teilweise storniert werden, dann ist eine neue Kursortänderungsmeldung mit der/den verbliebenen Kursortänderung/en zu übermitteln. Nach erfolgreicher Durchführung wird Hinweismeldung 01179 angezeigt (siehe auch Testfall K(TO)1-20D).

Testfall K(TO)1-21: Kursplanung erfassen, Kursbeginn melden, Zulassung Kursträger ausgelaufen, Kursabschnittsbeginnmeldung dennoch erfolgreich

Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)

Vorbedingungen im System:	Testträger hat Grundzulassung und Zulassung für Intensivkurs ab 15.02.2018
	Testträger hat Zulassung für Intensivkurse bis 30.04.2018
	Kursort muss zugelassen sein
	7 Teilnehmer mit folgenden Voraussetzungen:
	 mit verschiedenen TN-Berechtigungen (ABH-Berechtigung (1a), ABH-Verpflichtung (1b1), ABH-Verpflichtung (2), BAMF-Zulas- sung (3), BVA-Berechtigung (4), TGS-Verpflichtung (5), TLA-Ver- pflichtung (7) und Anmeldungen zum 01.03.2017¹⁰ im System

Bereitzustellende Daten/ Infos: Daten zu den TN-(Geburtsdatum, BAMF-Kennziffer), Kursort, Lehrkraft

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	A) Bitte erfassen Sie eine Kurspla- nung smeldung.	Die Kursanlage ist nur in Fallvariante b) möglich.
	Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:	
	 Kursort mit Zulassung Intensivkurs Beginn mit Kursabschnitt Intensivkurs Abschnitt 3 in folgenden Varianten: Beginndatum 	
	a) 14.02.2018	
	b) 02.04.2018	
	 Mindestens einen der aufgeführten Teilnehmer 	
	 Grund f ür die versp ätete Meldung: Sonstige organisatorische Gr ünde 	
	Hinweis: Bitte befüllen Sie alle ande- ren Felder mit zulässigen Daten!	
	Übermitteln Sie die Kursplanungs-mel- dung. Notieren Sie jeweils Ihre Ergeb- nisse und den genauen Übermittlungs- zeitpunkt in der Gesamtdokumentation (=> Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie jeweils diese als Screens- hot (=> Anlage 1).	<u>Für Variante a)</u> wird eine Fehlerinfor- mation zurückgemeldet. Diese beinhaltet sinngemäß:

¹⁰ <u>Hinweis für die Datenbereitstellung:</u> Zur Vereinfachung können (soweit nichts anderes beschrieben) alle TN-Berechtigungen und Anmeldungen der Teilnehmer für die Testfälle zu Kursbeginn ab 01.03.2017 gelten.

	Eine Kursplanungsmeldung ist nicht möglich, da der Träger zum Kursbeginndatum keine Grundzulassung hat <u>Für Variante b)</u> erfolgt eine Rückmel- dung, dass die Kursplanung gespeichert werden konnte (einschl. Kurskennung).	
 B) Bitte erfassen Sie eine Kursbe- ginnmeldung für die Kursplanung aus Testfall K(TO)1-21 A. Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an: 	Der Kurs kann gespeichert werden.	
 Kurskennung aus Testfall K(TO)1- 21 A 		
 Erster Kursabschnitt: Intensivkurs Abschnitt 3 Beginndatum 30.04.2018 		
 Beginndatum 50.04.2018 Enddatum: 31.05.2018 Lehrkraft mit Zulassung nach § 15 Abs. 1 		
Gesamtteilnehmerzahl: 12maximale Teilnehmeranzahl: 20		
Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!		
Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (<u>=> Anlage 2</u>).		
Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot (\equiv > <u>Anlage 1</u>).		
C) Bitte erfassen Sie eine Kursab- schnittsbeginnmeldung für den Kursabschnitt Intensivkurs Ab- schnitt 4.	Der Kursabschnitt kann gespeichert werden.	
Geben Sie dabei zusätzlich folgende weitere Daten an:		
 Kurskennung aus Testfall K(TO)1- 21 A Beginndatum 01 06 2018 		
– Enddatum: 29.06.2018		
Hinweis: Bitte befüllen Sie alle Felder mit zulässigen Daten!		
Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation (<u>=> Anlage 2</u>).		
Prüfen Sie die Rückmeldungen und speichern Sie diese als Screenshot ($\equiv \geq Anlage 1$).		
BAMF-Regional- stelle	Suchen Sie den Kurs anhand der Trä- gerkennung zu (Fallvariante Aa) bzw. der vom Träger mitgeteilten Kursken- nung zu (Fallvariante Ab).	Über die Kursplanungssuche wird nur für Variante Ab) eine Kursplanung ge- funden. Über die Kurssuche kann die Kursbe- ginnmeldung (Fallkonstellation B) so- wie die Kursabschnittsbeginnmeldung für (Fallkonstellation C) gefunden wer- den.
--------------------------	---	--
	Prüfen Sie bitte die Screenshots der Rückmeldungen (=> Anlage 1).	Die Rückmeldungen zu Aa) enthält die korrekte Fehlermeldung, die zu Ab), B) und C) enthalten Erfolgsmel- dungen.

Verfahrenshinweis:

Bei ausgelaufener Trägerzulassung müssen laufende Kurse beendet und die Kursabschnittsbeginnmeldung für die restlichen Kursabschnitte übermittelt werden.

Testfall K(TO)1-22: Kursauskunft

<u>Vorbereitung durch BAMF (Ref. Softwareentwicklung)</u> Vorbedingungen im System: keine, bereitzustellende Daten/ Infos: -

=> Dokumentation

Verantwortlicher	Bitte diese Testschritte durchführen	Erwartetes Testergebnis
Träger	Bitte rufen Sie die Auskunftsfunktion für den Kurs aus Testfall K(TO)1-19 auf.	Es erfolgt eine Rückmeldung, die alle Informationen zu dem Kurs aus Testfall K(TO) 1-19 enthält.
	Notieren Sie Ihr Ergebnis und den ge- nauen Übermittlungszeitpunkt in der Gesamtdokumentation ($=>$ Anlage 2).	
	Prüfen Sie die Rückmeldung und spei- chern Sie die erhaltenen Informationen zu diesem Kurs als Screenshots (=> An- lage 1).	
BAMF	Suchen Sie den Kurs (anhand der vom Träger mitgeteilten Kurskennung).	
	Prüfen Sie die Meldungen im Viewer	
	Prüfen Sie bitte die Screenshots (<u>⇒</u> <u>Anlage 1</u>).	Die Daten aus dem Kurs werden korrekt in dem Kursverwaltungssystem oder der Web-Maske angezeigt.

Anlage 1 – Screenshots zu den Rückmeldungen

Bitte fügen Sie hier jeweils einen Screenshot der Rückmeldungen ein:

<u>M(TO)1-1</u>

<u>M(TO)1-2</u>

<u>M(TO)1-4</u>

<u>M(TO)1-5</u>

<u>M(TO)1-6</u>

<u>M(TO)1-7</u>

<u>M(TO)1-8A</u>

<u>M(TO)1-8B</u>

<u>M(TO)1-13a</u>

<u>M(TO)1-13b</u>

<u>M(TO)1-13c</u>

<u>M(TO)1-13d</u>

<u>M(TO)1-13e</u>

<u>M(TO)1-13f</u>

<u>M(TO)1-13g</u>

<u>M(TO)1-13h</u>

<u>M(TO)1-13i</u>

<u>M(TO)1-13j</u>

<u>M(TO)1-13k</u>

<u>M(TO)1-131</u>

<u>M(TO)1-15</u>

<u>M(TO)1-17</u>

<u>M(TO)2-1</u>

<u>M(TO)2-2</u>

<u>M(TO)2-4</u>

<u>M(TO)5-1A</u>

<u>M(TO)5-1B</u>

<u>M(TO)5-1C</u>

<u>M(TO)5-1D</u>

<u>M(TO)5-7</u>

<u>M(TO)5-13</u>

<u>M(TO)5-15_TN1</u>

<u>M(TO)5-15_TN2</u>

<u>K(TO)1-1</u>

<u>K(TO)1-4A</u>

<u>K(TO)1-4B</u>

<u>K(TO)1-4C</u>

<u>K(TO)1-5</u>

<u>K(TO)1-6A</u>

<u>K(TO)1-6B</u>

<u>K(TO)1-6C</u>

<u>K(TO)1-7A</u>

<u>K(TO)1-7B</u>

<u>K(TO)1-7C</u>

<u>K(TO)1-7D</u>

<u>K(TO)1-8A</u>

<u>K(TO)1-8B</u>

<u>K(TO)1-11A</u>

<u>K(TO)1-11B</u>

<u>K(TO)1-11C_a</u>

<u>K(TO)1-11C_b</u>

<u>K(TO)1-11C_c</u>

<u>K(TO)1-11C_d</u>

 $\underline{K(TO)1-11C_e}$

<u>K(TO)1-11C_f</u>

<u>K(TO)1-11C_g</u>

<u>K(TO)1-11D</u>

<u>K(TO)1-12A</u>

<u>K(TO)1-12B</u>

<u>K(TO)1-12C</u>

<u>K(TO)1-14</u>

<u>K(TO)1-15A</u>

<u>K(TO)1-15B</u>

<u>K(TO)1-15C</u>

<u>K(TO)1-15D</u>

<u>K(TO)1-15E</u>

<u>K(TO)1-16A</u>

<u>K(TO)1-16B</u>

<u>K(TO)1-17A</u>

<u>K(TO)1-17B</u>

<u>K(TO)1-17C</u>

<u>K(TO)1-18A</u>

<u>K(TO)1-18B</u>

<u>K(TO)1-18C</u>

<u>K(TO)1-18D</u>

<u>K(TO)1-18E</u>

<u>K(TO)1-18F</u>

<u>K(TO)1-18G</u>

<u>K(TO)1-19A</u>

<u>K(TO)1-19B</u>

<u>K(TO)1-19C</u>

<u>K(TO)1-19D</u>

<u>K(TO)1-19E</u>

<u>K(TO)1-19F</u>

<u>K(TO)1-20A</u>

<u>K(TO)1-20B</u>

<u>K(TO)1-20C</u>

<u>K(TO)1-20D</u>

<u>K(TO)1-21Aa</u>

<u>K(TO)1-21Ab</u>

<u>K(TO)1-21B</u>

<u>K(TO)1-21C</u>

<u>K(TO)1-22</u>

Anlage 2 – Gesamtdokumentation

Testfall	Testdokumenta	tdokumentation durch den Träger					Testdokumentation durch die Regionalstelle		
	Test-Kennzif- fer	Ausgehend vo schreibung im das Testergeb	on der Be- Testfall ist nis:	Erläuterungen	Ausgehend von der Be- schreibung im Testfall ist das Testergebnis:Erläuterungen				
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)		
M(TO)a-a	für Testfälle	x			x				
M(TO)a-b	M(10) BAMF-Perso- nenkennzif- fern; für Testfälle K(TO) Kurs- kennung bzw. Beginndatum ein		x	Fehlerbeschreibung mit Benennung des kon- kreten zu erwartenden Ergebnisses, welches nicht funktioniert hat (z.B. Kurskennung nicht zurückgemeldet)		x	Fehlerbeschreibung mit Benennung des konkreten zu erwar- tenden Ergebnisses, welches nicht funktio- niert hat (z. B. Anmel- dung nicht im System)		
				Erstanmeldung erfassen					
<u>M(TO)1-1</u>									
<u>M(TO)1-2</u>									
<u>M(TO)1-4</u>									
<u>M(TO)1-5</u>									
<u>M(TO)1-6</u>									
<u>M(TO)1-7</u>									
<u>M(TO)1-8A</u>									
<u>M(TO)1-8B</u>									
<u>M(TO)1-13a</u>									
<u>M(TO)1-13b</u>									

Testfall	Testdokumenta	ation durch der	n Träger	Testdokumentation durch die Regionalstelle			
	Test-Kennzif- fer	Ausgehend vo schreibung im das Testergebr	on der Be- Testfall ist nis:	Erläuterungen	Ausgehend von der Be- schreibung im Testfall ist das Testergebnis:		Erläuterungen
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)
<u>M(TO)1-13c</u>							
<u>M(TO)1-13d</u>							
<u>M(TO)1-13e</u>							
<u>M(TO)1-13f</u>							
<u>M(TO)1-13g</u>							
<u>M(TO)1-13h</u>							
<u>M(TO)1-13i</u>							
<u>M(TO)1-13j</u>							
<u>M(TO)1-13k</u>							
<u>M(TO)1-15</u>							
<u>M(TO)1-17</u>							
				Wiederholeranmeldung erfassen			
<u>M(TO)2-1</u>							
<u>M(TO)2-2</u>							
<u>M(TO)2-4</u>							
		1		Sprachtestdaten melden			
<u>M(TO)5-1A</u>							
<u>M(TO)5-1B</u>							
<u>M(TO)5-1C</u>							

Testfall	Testdokumenta	ation durch der	n Träger	Testdokumentation durch die Regionalstelle			
	Test-Kennzif- fer	Ausgehend vo schreibung im das Testergebr	on der Be- Testfall ist nis:	Erläuterungen	Ausgehend von der Be- schreibung im Testfall ist das Testergebnis:		Erläuterungen
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)
<u>M(TO)5-1D</u>							
<u>M(TO)5-7</u>							
<u>M(TO)5-13</u>							
<u>M(TO)5-</u> <u>15TN1</u>							
<u>M(TO)5-</u> <u>15TN2</u>							
Nachrichten zum Kurs							
<u>K(TO)1-1</u>							
<u>K(TO)1-4A</u>							
<u>K(TO)1-4B</u>							
<u>K(TO)1-4C</u>							
<u>K(TO)1-5</u>							
<u>K(TO)1-6A</u>							
<u>K(TO)1-6B</u>							
<u>K(TO)1-6C</u>							
<u>K(TO)1-7A</u>							
<u>K(TO)1-7B</u>							
<u>K(TO)1-7C</u>							
<u>K(TO)1-7D</u>							

Testfall	Testdokumenta	ation durch der	n Träger	Testdokumentation durch die Regionalstelle				
	Test-Kennzif- fer schre das T		Test-Kennzif- ferAusgehend von der Be- schreibung im Testfall ist das Testergebnis:En		Erläuterungen	Ausgehend von der Be- schreibung im Testfall ist das Testergebnis:Erläuterungen		
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	
<u>K(TO)1-8A</u>								
<u>K(TO)1-8B</u>								
<u>K(TO)1-11A</u>								
<u>K(TO)1-11B</u>								
<u>K(TO)1-11Ca</u>								
<u>K(TO)1-11Cb</u>								
<u>K(TO)1-11Cc</u>								
<u>K(TO)1-11Cd</u>								
<u>K(TO)1-11Ce</u>								
<u>K(TO)1-11Cf</u>								
<u>K(TO)1-11Cg</u>								
<u>K(TO)1-11D</u>								
<u>K(TO)1-12A</u>								
<u>K(TO)1-12B</u>								
<u>K(TO)1-12C</u>								
<u>K(TO)1-14</u>								
<u>K(TO)1-15A</u>								
<u>K(TO)1-15B</u>								
<u>K(TO)1-15C</u>								

Testfall	Testdokumenta	ation durch dei	n Träger	Testdokumentation durch die Regionalstelle			
	Test-Kennzif- fer	Ausgehend vo schreibung im das Testergeb	on der Be- Testfall ist nis:	Erläuterungen	Ausgehend von der Be- schreibung im Testfall ist das Testergebnis:		Erläuterungen
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)
<u>K(TO)1-15D</u>							
<u>K(TO)1-15E</u>							
<u>K(TO)1-16A</u>							
<u>K(TO)1-16B</u>							
<u>K(TO)1-17A</u>							
<u>K(TO)1-17B</u>							
<u>K(TO)1-17C</u>							
<u>K(TO)1-18A</u>							
<u>K(TO)1-18B</u>							
<u>K(TO)1-18C</u>							
<u>K(TO)1-18D</u>							
<u>K(TO)1-18E</u>							
<u>K(TO)1-18F</u>							
<u>K(TO)1-18G</u>							
<u>K(TO)1-19A</u>							
<u>K(TO)1-19B</u>							
<u>K(TO)1-19C</u>							
<u>K(TO)1-19D</u>							
<u>K(TO)1-19E</u>							

Testfall	Testdokumenta	ation durch der	n Träger	Testdokumentation durch die Regionalstelle			
	Test-Kennzif- fer	Ausgehend vo schreibung im das Testergebi	n der Be- Testfall ist nis:	Erläuterungen	Ausgehend schreibung ist das Teste	von der Be- im Testfall ergebnis:	Erläuterungen
		wie erwartet	abweichend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)	wie erwartet	abwei- chend	Beschreibung (wenn Ergebnis abweichend)
<u>K(TO)1-19F</u>							
<u>K(TO)1-20A</u>							
<u>K(TO)1-20B</u>							
<u>K(TO)1-20C</u>							
<u>K(TO)1-20D</u>							
<u>K(TO)1-21Aa</u>							
<u>K(TO)1-21Ab</u>							
<u>K(TO)1-21B</u>							
<u>K(TO)1-21C</u>							
<u>K(TO)1-22</u>							